

Gemeindeversammlung | Rückblick des Gemeinderates
Openair Fondue-Essen | Lützufiir | Brüggefescht | Wasserzähler
Abfallmerkblatt | Wiederbelebung Dorfkern | Energiespartipp

LÜTZELFLÜH aktuell

Winter 2019



25 Rückblick Gemeinderat



31 Lützufiir



53 Slowenien-Reise 2020



Inhalt

4 Die Seite des Gemeindepräsidenten

Ortsplanungsrevision 2020 ff

5 Gemeindeversammlung vom 25. November 2019

Traktanden | Budget 2020 | Finanzplan 2020–2024

25 Gemeindehaus

Rückblick des Gemeinderates | Personalinformationen | Milizanlass
9. Openair Fondue-Essen | Abfallsäcke | Lützufiir | Brüggefescht
Bäume und Sträucher zurückschneiden | AHV | Ablesung Abwasserzähler
Ultraschall-Wasserzähler | Abfallmerkblatt 2020

36 Schule

Laternenumzug Kindergarten | Schwimmsporttag

39 Kirche

Anlässe Advents- und Weihnachtszeit | Gottesdienste | Informationen

42 Veranstaltungen

November 2019 bis März 2020

45 Gratulationen

Geburtstage | Geburten

46 Kultur

Kulturühle LützelFlüh | Gotthelf Zentrum

50 Vereine

GVL Gewerbeverein LützelFlüh | Landfrauenverein | Pro Senectute
Slowenien-Reise 2020

54 Allgemeines

Tagesfamilien Emme plus | Kita Sumis | Wiederbelebung Dorfkern
Energiespartipp | Berner Gesundheit

Impressum

Herausgeber

Gemeinderat LützelFlüh

Redaktion

Gemeindeverwaltung LützelFlüh
Kirchplatz 1, 3432 LützelFlüh
Tel. 034 460 16 11, Fax 034 460 16 00
info@luetzelflueh.ch, www.luetzelflueh.ch

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag 8–12 Uhr | 14–18 Uhr
Di, Do und Fr 8–12 Uhr | 14–17 Uhr
Mittwoch 8–12 Uhr
Nachmittag geschlossen

Gestaltung und Layout

unkonventionell, Grafik- und Webdesign, Huttwil

Druck

Vögel AG, Marketingproduktion & Druck, Langnau

Bilder Umschlag

Hans Rudolf Schlatter, LützelFlüh

Auflage

2000 Exemplare, erscheint viermal jährlich

Redaktionsschluss

3. Februar 2020

LÜTZELFLÜH
am Fluss vor Zyt



David Burkhalter | Leiter technische Betriebe

Wandel der Zeit – vom «Wägchnächt» zum Leiter technische Betriebe

Ich wurde kürzlich gefragt, wie sich der Werkhof seit meinem Stellenantritt im November 2013 verändert hat, und wie sich die Aufgaben im Vergleich zu vor 40 Jahren gewandelt haben?

Die Veränderung ist gross!

Vor 40/50 Jahren waren die meisten Gemeindestrassen noch Naturstrassen. Der Werkhof hatte seinen Standort an der Simon-Gfellerstrasse neben dem alten Feuerwehrmagazin beim «Ochsen». Das vorhandene Inventar und die Hilfsmittel waren bescheidener, wie die Ansprüche unserer Gesellschaft eben auch noch waren. Vielmehr wurde einander geholfen, Schächte wurden von direkt Betroffenen freigelegt, das Gras vom «Täntsch» entlang von Weiden und Böschungen von den Anstössern gemäht und den Tieren verfüttert. Im Winter wurden Mantel und Winterschuhe aus dem Schrank genommen, bei schlechten Verhältnissen vorsichtiger gefahren oder man blieb halt einmal zu Hause. Der Abfall wurde selber mitgenommen und entsorgt. Das sind nur ein paar Beispiele, welche früher selbstverständlich erledigt wurden. Kurzum, jeder hat Verantwortung übernommen.

Heute sind die meisten Strassen der Gemeinde mit einem Belag überzogen. Der Werkhof liegt in der Mühlegasse und wurde mittlerweile vergrössert und modernisiert. Inventar und Infrastruktur sind dem Aufgabengebiet vom neuen technischen Dienst angepasst worden. Der Maschinenpark wurde ebenfalls modernisiert und vergrössert. Die Arbeiten sind heute sehr vielseitig und abwechslungsreich. Mittlerweile bilden wir sogar jeweils einen Lernenden aus, was wir sehr gerne tun. Auch diese Veränderung ist auf die Ansprüche unserer Gesellschaft zurückzuführen.

Die Anliegen und Wünsche der Bevölkerung nehmen wir ernst und haben stets ein offenes Ohr dafür. Schön wäre aber, wenn jeder wieder etwas vermehrt mehr Eigenverantwortung und -initiative übernehmen und nicht nur abgeben würde. Helfen Sie mit? Das würde mich freuen.

Ich wünsche allen schöne Herbsttage und einen wunderbaren Winter.

55 Wiederbelebung Dorfkern



Ortsplanungsrevision 2020 ff

Das erste Legislaturjahr des neu zusammengesetzten Gemeinderates neigt sich bereits dem Ende zu. Es freut mich, Ihnen mitzuteilen, dass der Gemeinderat in der neuen Zusammensetzung sehr gut funktioniert. Sowohl die «alten» wie auch die zwei «frischen» Mitglieder des Gemeinderates setzen sich mit sehr viel Engagement, Können und Weitsicht für die Belange der Gemeinde Lützelflüh ein und arbeiten gut zusammen.

Revision der Ortsplanung

Eines unserer Jahresziele war der Start der ordentlichen Ortsplanungsrevision. Nachdem an der Einwohnergemeindeversammlung am 3. Juni 2019 der Teilrevision mit der Anpassung des Baureglements an die «Begriffe und Messweisen im Bauwesen» (BMBV) sowie der Gewässer-raumausscheidung grossmehrheitlich zugestimmt wurde, stand der Initiierung dieses umfangreichen und mehrere Jahre dauernden Prozesses nichts mehr im Weg. Die beschlossene Teilrevision war ein erster Schritt und bildet nun die Grundlage für die ordentliche Ortsplanungsrevision.

Die heute rechtskräftige Ortsplanung der Gemeinde Lützelflüh wurde im Februar 2010 genehmigt. Seither haben sich die übergeordnete Gesetzgebung und die relevanten Planungsgrundlagen stark verändert. So ist im Jahr 2014 das revidierte Raumplanungsgesetz (RPG) in Kraft getreten. Die Ziele der Raumplanung werden darin grundsätzlich neu definiert und die Anforderungen an den Umgang mit dem Boden markant verschärft. Die Entwicklung der Siedlungen soll verstärkt nach Innen erfolgen.

Die Rahmenbedingungen für Ortsplanungsrevisionen sind im 2015 revidierten kantonalen Richtplan 2030 festgelegt. Zudem wird mit der am 1. April 2017 in Kraft getretenen Revision des Baugesetzes (BauG) und der Bauverordnung (BauV) dem Schutz des Kulturlandes ein hohes öffentliches Interesse zugesprochen.

Der Kanton rechnet für Lützelflüh mit einer Bevölkerungsentwicklung von 4% in den nächsten 15 Jahren (gleichbedeutend mit 194 zusätzlichen Raumnutzenden). Daraus ergibt sich gemäss den kantonalen Vorgaben ein theoretischer Wohnbaulandbedarf von ca. 5.0 ha.

Im Jahr 2017 wurden die bestehenden Nutzungsreserven in Lützelflüh erhoben, damals bestanden noch 8.4 ha Nutzungsreserven von Wohn-, Misch- und Kernzonen. Diese Ausgangslage hat sich bis heute nicht grundlegend verändert, d.h. allfällige Neueinzonungen werden daher im Rahmen der Ortsplanungsrevision durch flächengleiche Auszonungen zu kompensieren sein. Eine Ausnahme bilden klar abgegrenzte Bauzonenlücken im geschlossenen Siedlungsgebiet. Für diese kann eine Einzonung ohne Kompensation geprüft werden.

Die geplante Revision beinhaltet die verschiedenen Massnahmen, Anträge, Um- und Einzonungsgesuche sowie



schwergewichtig die Erweiterung der Arbeitszone an der Emmentalstrasse. Der Gemeinderat kann und will in der geplanten Ortsplanungsrevision nicht zusätzliches, wertvolles Kulturland zu Wohnbauzwecken einzonen. Es geht darum zu optimieren. Dennoch werden Wünsche aus der Bevölkerung auch geprüft.

Der Gemeinderat hat kürzlich dem Planungsbüro Georegio AG aus Burgdorf den Auftrag zur ordentlichen Revision der Ortsplanung erteilt. Die Firma Georegio AG war eines von drei Planungsbüros, welche zur Offerteingabe eingeladen wurde und hat den Ausschuss und den Gemeinderat weiter überzeugt. Die Gemeinde arbeitet schon einige Jahre sehr erfolgreich mit dieser Firma zusammen.

Wir rechnen damit, das Geschäft in ca. zwei Jahren dem Stimmvolk an der Einwohnergemeindeversammlung zum Beschluss vorlegen zu können. Wie und wann die Bevölkerung mit einbezogen wird, wird der Ausschuss an den nächsten Sitzungen festlegen.

Zum Schluss danke ich meinen Gemeinderatskollegen, allen Verwaltungsangestellten, den Mitarbeitern des technischen Dienstes sowie allen Kommissionsmitgliedern herzlich für ihre Arbeit zum Wohle der Gemeinde Lützelflüh.

Weiter wünsche ich auch Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, ruhige und angenehme Advents-, Weihnachts- und Feiertage.

Andreas Meister | Gemeindepräsident

Gemeindeversammlung

Montag, 25. November 2019, 19.30 Uhr – Mehrzweckgebäude Grünenmatt

Wir laden Sie recht herzlich zur ordentlichen Gemeindeversammlung im Mehrzweckgebäude Grünenmatt ein.

Traktanden

1. Genehmigung Budget 2020; Festsetzung der Gemeindesteuer und der Liegenschaftssteuer
2. Änderung der Überbauungsordnung Kirchplatz; Genehmigung
3. Verschiedenes

Öffentliche Auflage

Die Reglemente und Unterlagen liegen 30 Tage vor der Gemeindeversammlung in der Gemeindeverwaltung öffentlich auf.

Beschwerderecht

Beschlüsse der Gemeindeversammlung können beim Regierungsrat Emmental mit Beschwerde angefochten werden. Die Beschwerdefrist beträgt 30 Tage, vom Tag nach der Einwohnergemeindeversammlung an gerechnet.

Stimmberechtigung

Stimmberechtigt sind alle Schweizer Bürger(innen), die seit drei Monaten in der Gemeinde wohnhaft sind und das 18. Altersjahr zurückgelegt haben.

Traktandum 1

**Genehmigung Budget 2020:
Festsetzung der Gemeindesteuer
und der Liegenschaftssteuer**
Referent: Kurt Baumann

Auf einen Blick

Das Budget 2020 schliesst im allgemeinen Haushalt mit einem Aufwandsüberschuss von CHF 183'570.70 ab. Dies entspricht gegenüber dem Budget 2019 einer Besserstellung von CHF 11'764.30 und gegenüber dem letzten abgeschlossenen Rechnungsjahr 2018 einer Schlechterstellung von CHF 597'310.30. Die Spezialfinanzierungen schliessen mit einem Aufwandüberschuss von CHF 202'726 ab.

Ergebnis Gesamthaushalt	CHF	-386'296.70
Ergebnis allg. Haushalt	CHF	-183'570.70
Ergebnis Spezialfinanzierungen	CHF	-202'726.00
Ergebnis Wasserversorgung	CHF	-83'700.00
Ergebnis Abwasserentsorgung	CHF	-87'100.00
Ergebnis Abfall	CHF	-45'260.00
Ergebnis Feuerwehr	CHF	13'334.00

Im Jahr 2020 sind im Steuerhaushalt Nettoinvestitionen von CHF 2'510'000 und in den Spezialfinanzierungen Nettoinvestitionen von CHF 1'658'000 vorgesehen.

Der Bilanzüberschuss der Gemeinde Lützel Flüh nimmt um den Aufwandsüberschuss von CHF 183'570.70 ab und sinkt auf CHF 3.78 Mio., was knapp 10 Steueranlagezehnteln entspricht. Die Gemeinde Lützel Flüh verfügt weiterhin über genügend Reserven, um

künftige Aufwandüberschüsse aufzufangen und neue Investitionen zu finanzieren.

Grundlagen

Steueranlage

1.84 der einfachen Steuer

Liegenschaftssteuer

1.00 Promille des amtlichen Wertes

Bichsel
Sanitär, Heizung
und Reparaturen
Emmentalstr. 154
3435 Ramsey



Mues öppis mit d'r Heizig ga, muesch chauts oder warms Wasser ha...

de lüt am Bichsu a

079 687 31 08

bichsel@zapp.ch

Gesamtergebnis Gemeinde

	Budget 2020 CHF	Budget 2019 CHF	Rechnung 2018 CHF
Erfolgsrechnung			
Betrieblicher Aufwand	14'828'104.70	14'632'702.00	14'741'420.89
Betrieblicher Ertrag	14'305'228.00	14'131'760.00	15'010'737.28
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-522'876.70	-500'942.00	269'316.39
Finanzaufwand	41'600.00	95'500.00	134'621.38
Finanzertrag	225'180.00	278'140.00	289'548.30
Ergebnis aus Finanzierung	183'580.00	182'640.00	154'926.92
Operatives Ergebnis	-386'296.70	-318'302.00	424'243.31
Ausserordentlicher Aufwand	156'700.00	158'600.00	155'475.15
Ausserordentlicher Ertrag	109'700.00	106'600.00	239'225.85
Ausserordentliches Ergebnis	-47'000.00	-52'000.00	83'750.70
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-386'296.70	-370'302.00	507'994.01
Investitionsrechnung			
Investitionsausgaben	4'168'000.00	4'469'400.00	1'200'449.42
Investitionseinnahmen	0.00	20'000.00	14'351.75
Ergebnis Investitionsrechnung	4'168'000.00	-4'449'400.00	-1'186'097.67
Finanzierungsergebnis Selbstfinanzierung			
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-386'296.70	-370'302.00	507'994.01
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	883'400.00	872'000.00	835'144.35
Einlagen Fonds u. Spezialfinanzierungen	731'000.00	807'100.00	1'458'218.10
Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen	-105'400.00	-88'720.00	-137'845.50
Wertberichtigungen Darlehen VV	0.00	0.00	0.00
Wertberichtigungen Beteiligungen VV	0.00	0.00	0.00
Abschreibungen Investitionsbeiträge	19'300.00	19'800.00	8'986.00
Zusätzliche Abschreibungen	0.00	0.00	0.00
Einlagen in das Eigenkapital	156'700.00	158'600.00	155'475.15
Entnahmen aus dem Eigenkapital	-109'700.00	-106'600.00	-239'225.85
Selbstfinanzierung	1'189'003.30	1'291'878.00	2'588'746.26
Nettoinvestitionen			
Ergebnis Investitionsrechnung	-4'168'000.00	-4'449'400.00	-1'186'097.67
Finanzierungsergebnis	-2'978'996.70	-3'157'522.00	1'402'648.59

(+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)

Entwicklung Personalaufwand

Die Ausgangslage bildet der Personalaufwand, Stand August 2019. Der Gesamtaufwand der Personalkosten liegt im Budgetjahr 2020 CHF 55'700 unter dem Vorjahresbudget und CHF 34'200 unter der Jahresrechnung 2018.

Entwicklung Sach- und übriger Betriebsaufwand

Der Sach- und übrige Betriebsaufwand nimmt gegenüber dem Budget 2019 CHF 96'292.70 zu und gegenüber der Jahresrechnung 2018 CHF 397'164.85 zu. Die Mehraufwendungen sind insbesondere auf Unterhalt an Grundstücken, Strassen, Tiefbauten

(Wasser und Abwasser), Hochbauten (Schulhäuser und MZA Grünenmatt) und am Waldlehrpfad zurückzuführen.

Entwicklung Steuerertrag

Der Steuerertrag der periodischen Steuern basiert auf dem Steuerjahr 2018 sowie der Steuerprognose. Die aperiodischen Steuern wurden auf

den Durchschnittswerten der letzten Steuerjahre berechnet. Bei der Einkommens- und Vermögenssteuer der natürlichen Personen wird im Jahr 2020 mit einer Zunahme von 0.5% gerechnet. Bei den Gewinn- und Kapi-

talsteuern der juristischen Personen wird mit einem Durchschnittswert der letzten Jahre gerechnet. Im Budgetjahr 2020 ergibt die Planung Einkommenssteuern von CHF 6'394'000 und Vermögenssteuern von CHF 572'800.

Die Gewinnsteuern von juristischen Personen werden auf CHF 396'000 veranschlagt. Der gesamte Fiskalertrag liegt CHF 72'491.15 unter der Jahresrechnung 2018 und CHF 59'000 über dem Budget 2019.

Ergebnis allgemeiner Haushalt

	Budget 2020 CHF	Budget 2019 CHF	Rechnung 2018 CHF
Erfolgsrechnung			
Betrieblicher Aufwand	12'481'878.70	12'257'915.00	11'961'899.54
Betrieblicher Ertrag	12'072'928.00	11'887'340.00	12'074'414.47
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-408'950.70	-370'575.00	112'514.93
Finanzaufwand	41'600.00	95'500.00	134'621.38
Finanzertrag	225'180.00	227'040.00	234'928.60
Ergebnis aus Finanzierung	183'580.00	131'540.00	100'307.22
Operatives Ergebnis	-225'370.70	-239'035.00	212'822.15
Ausserordentlicher Aufwand	38'100.00	40'200.00	36'875.15
Ausserordentlicher Ertrag	79'900.00	83'900.00	237'792.60
Ausserordentliches Ergebnis	41'800.00	43'700.00	200'917.45
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-183'570.70	-195'335.00	413'739.60

Das Budget 2020 schliesst im allgemeinen Haushalt mit einem Aufwandüberschuss von CHF 183'570.70 ab. Dies entspricht gegenüber dem Bud-

get 2019 einer Besserstellung von CHF 11'764.30 und gegenüber dem letzten abgeschlossenen Rechnungsjahr 2018 einer Schlechterstellung von CHF

597'310.30. Die Spezialfinanzierungen schliessen mit einem Aufwandüberschuss von CHF 202'726 ab.

Ergebnis Spezialfinanzierung Wasser

	Budget 2020 CHF	Budget 2019 CHF	Rechnung 2018 CHF
Erfolgsrechnung			
Betrieblicher Aufwand	554'700.00	580'550.00	641'617.75
Betrieblicher Ertrag	471'000.00	500'400.00	614'106.60
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-83'700.00	-80'150.00	-27'511.15
Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00
Finanzertrag	0.00	7'500.00	8'770.20
Ergebnis aus Finanzierung	0.00	7'500.00	8'770.20
Operatives Ergebnis	-83'700.00	-72'650.00	-18'740.95
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0.00	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-83'700.00	-72'650.00	-18'740.95

Der budgetierte Aufwandüberschuss von CHF 83'700 ist auf die Erhöhung der Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt und auf den Verzicht der Verzinsung (CHF 7'500) zurückzuführen. Die Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt wurde per 1.1.2017 auf 80% festgelegt. Diese Erhöhung

führt zu einem Mehraufwand von rund CHF 70'000 pro Jahr. Die jährliche Einlage beläuft sich auf CHF 280'000. Die Personalkosten bleiben unverändert. Das Defizit von CHF 83'700 kann über die vorhandene Reserve der Spezialfinanzierung finanziert werden. Die geplanten und beschlossenen Investitio-

nen der Wasserversorgung führen im Budgetjahr 2020 zu Abschreibungen von CHF 15'500, welche der Spezialfinanzierung Werterhalt entnommen werden. Der Unterhalt an Maschinen/Geräten fällt gegenüber der Rechnung 2018 CHF 9'000 tiefer aus. Die Gebührenansätze bleiben unverändert.

Ergebnis Spezialfinanzierung Abwasser

	Budget 2020 CHF	Budget 2019 CHF	Rechnung 2018 CHF
Erfolgsrechnung			
Betrieblicher Aufwand	793'200.00	788'370.00	1'295'189.69
Betrieblicher Ertrag	706'100.00	698'570.00	1'324'870.20
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-87'100.00	-89'800.00	29'680.51
Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00
Finanzertrag	0.00	37'000.00	38'812.70
Ergebnis aus Finanzierung	0.00	37'000.00	38'812.70
Operatives Ergebnis	-87'100.00	-52'800.00	68'493.21
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0.00	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-87'100.00	-52'800.00	68'493.21

Der Aufwandüberschuss von CHF 87'100 kann über die vorhandenen Reserven der Spezialfinanzierung finanziert werden. Der Verzicht auf die Verzinsung im Betrag von CHF 37'000 erhöht das Defizit. Die Betriebskosten der ARA mittleres Emmental fallen gegenüber der Rechnung 2018 CHF 22'000 höher aus. Seit dem 1.1.2018 gilt für die nächsten 8 Jahre für die Finanzierung des Defizits der ARA mittleres Emmental (Betriebskosten + Regenbecken) ein neuer Kostenteiler.

Der Kostenteiler für die Betriebskosten sinkt um 2.5% und nimmt 0.41% für das Regenbecken zu. Ab dem 1.1.2018 müssen die der ARA mittleres Emmental angeschlossenen Gemeinden zudem eine Spezialfinanzierung Werterhalt für ihren Anteil an den Verbandsanlagen führen. Die Einlage in die Spezialfinanzierung wurde vom Gemeinderat auf 80% der jährlichen Werterhaltungskosten festgelegt und beläuft sich auf CHF 140'700. Die per 1.1.2018 vorhandenen Rücklagen wer-

den in die neue Spezialfinanzierung Werterhalt überführt. Die Überführung ist erfolgsneutral. In diesem Zusammenhang hat der Gemeinderat die Aktivierungsgrenze für Investitionen von CHF 10'000 auf CHF 50'000 erhöht. Mit dieser Massnahme kann ein grosser Teil der Investitionen direkt über die Erfolgsrechnung belastet werden und belastet die künftigen Jahre entsprechend weniger.

Ergebnis Spezialfinanzierung Abfall

	Budget 2020 CHF	Budget 2019 CHF	Rechnung 2018 CHF
Erfolgsrechnung			
Betrieblicher Aufwand	416'760.00	397'500.00	372'354.60
Betrieblicher Ertrag	371'500.00	367'500.00	376'705.87
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-45'260.00	-30'000.00	4'351.27
Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00
Finanzertrag	0.00	2'100.00	1'856.70
Ergebnis aus Finanzierung	0.00	2'100.00	1'856.70
Operatives Ergebnis	-45'260.00	-27'900.00	6'207.97
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0.00	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-45'260.00	-27'900.00	6'207.97

Der Aufwandüberschuss von CHF 45'260 kann über die vorhandenen Reserven der Spezialfinanzierung finanziert werden. Gegenüber der Rech-

nung 2018 sind Erhöhungen bei der AVAG, bei den Separatsammlungen, der Papiersammlung und den Abfuhrkosten zu verzeichnen. Die Kehrricht-

grundgebühren für Haushalte per 1.1.2017 von CHF 85 auf CHF 70 (exkl. 7,7% MWSt) gesenkt worden.

Ergebnis Spezialfinanzierung Feuerwehr Lützelflüh

	Budget 2020 CHF	Budget 2019 CHF	Rechnung 2018 CHF
Erfolgsrechnung			
Betrieblicher Aufwand	156'666.00	184'317.00	134'233.17
Betrieblicher Ertrag	170'000.00	160'500.00	170'401.20
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	13'334.00	-23'817.00	36'168.03
Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00
Finanzertrag	0.00	2'200.00	2'126.15
Ergebnis aus Finanzierung	0.00	2'200.00	2'126.15
Operatives Ergebnis	13'334.00	-21'617.00	38'294.18
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0.00	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	13'334.00	-21'617.00	38'294.18

Der Ertragsüberschuss von CHF 13'334 kann über die vorhandenen Reserven der Spezialfinanzierung finanziert werden. Gegenüber der Rechnung 2018 sind kaum wesentli-

che Veränderungen zu verzeichnen. Die Feuerwehrdienstersatzabgaben wurden per 1.1.2017 gesenkt. Der Anteil am Betriebsdefizit der Feuerwehr Brandis beläuft sich auf CHF 125'566

und fällt gegenüber dem Rechnung 2018 höher aus und ist auf die Abschreibungen aus den getätigten Investitionen zurückzuführen.

Ergebnis Feuerwehr Brandis

	Budget 2020 CHF	Budget 2019 CHF	Rechnung 2018 CHF
Erfolgsrechnung			
Betrieblicher Aufwand	424'900.00	424'050.00	336'126.14
Betrieblicher Ertrag	513'700.00	517'450.00	450'238.94
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	88'800.00	93'400.00	114'112.80
Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00
Finanzertrag	0.00	2'300.00	3'053.95
Ergebnis aus Finanzierung	0.00	2'300.00	3'053.95
Operatives Ergebnis	88'800.00	95'700.00	117'166.75
Ausserordentlicher Aufwand	118'600.00	118'400.00	118'600.00
Ausserordentlicher Ertrag	29'800.00	22'700.00	1'433.25
Ausserordentliches Ergebnis	-88'800.00	-95'700.00	-117'166.75
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	0.00	0.00	0.00

Das Budget der Feuerwehr Brandis ist Bestandteil des Budgets der Einwohnergemeinde Lützelflüh. Das Budget der Feuerwehr Brandis schliesst aus-

geglichen ab, da die Aufwendungen durch die angeschlossenen Gemeinden Lützelflüh, Rüegsau und Hasle gedeckt werden. Der Anteil am Be-

triebsdefizit beträgt pro angeschlossene Gemeinde CHF 125'566 (zzgl. CHF 15'000 Lützelflüh).

Eigenkapitalnachweis

Eigenkapital		Saldo 1.1.2019 CHF	2019 Erhöhung (+) Reduktion (-)	2020 Erhöhung (+) Reduktion (-)	Saldo 31.12.2020 CHF
29	Eigenkapital	17'476'600	615'200	178'900	18'270'700
290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) ggü. Spezialfinanzierungen	2'483'500	-115'000	-202'700	2'165'800
293	Vorfinanzierungen	10'421'100	925'500	849'600	12'196'400
294	Reserven	48'400	0	0	48'400
29400	Zusätzliche Abschreibungen	48'400	0	0	48'400
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	362'200	0	0	362'200
29600	Neubewertungsreserve FV	362'200	0	0	362'200
29601	Schwankungsreserve	0	0	0	0
299	Bilanzüberschuss/-Fehlbetrag	4'161'400	-195'300	-168'000	3'782'530



unkonventionell.ch

Mit uns haben Sie die richtigen Werkzeuge für Versicherungen und Vorsorge.



finalution gmbh | Rüegsastrasse 12 | 3415 Hasle-Rüegsau | Tel. +41 34 423 66 33 | info@finalution.ch | www.finalution.ch

Erfolgsrechnung

		Budget 2020		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF
	Erfolgsrechnung	15'713'738.70	15'530'168.00	15'563'802.00	15'563'802.00	16'244'447.28	16'244'447.28
	Aufwandüberschuss		183'570.70				
0	Allgemeine Verwaltung	1'372'670.00	72'200.00	1'357'600.00	58'600.00	1'313'214.10	57'720.85
	Nettoaufwand		1'300'470.00		1'299'000.00		1'255'493.25
0110	Legislative	41'250.00		40'050.00		61'274.60	
0120	Exekutive	98'400.00		98'400.00		91'498.75	
0220	Allgemeine Dienste	1'144'020.00	50'900.00	1'132'300.00	40'900.00	1'085'899.98	39'944.85
0290	Verwaltungsliegenschaften	89'000.00	21'300.00	86'850.00	17'700.00	74'540.77	17'776.00
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	907'100.00	816'400.00	931'717.00	824'467.00	801'357.38	742'152.29
	Nettoaufwand		90'700.00		107'250.00		59'205.09
1110	Polizei	16'700.00		16'400.00			
1200	Rechtssprechung					189.00	
1400	Allgemeines Rechtswesen	90'200.00	98'000.00	113'600.00	90'000.00	102'829.00	109'187.10
1500	Feuerwehr	170'000.00	170'000.00	184'317.00	184'317.00	172'527.34	172'527.35
1506	Regionale Feuerwehrorganisation	543'500.00	543'500.00	542'450.00	542'450.00	454'726.14	454'726.14
1610	Militärische Verteidigung	1'250.00	300.00	1'250.00	300.00	653.45	300.00
1620	Zivilschutz	18'250.00	4'600.00	14'600.00	7'400.00	18'032.65	5'411.70
1626	Regionale Zivilschutzorganisation	67'200.00		59'100.00		52'399.80	
2	Bildung	3'798'218.70	460'748.00	3'622'635.00	632'090.00	3'785'237.78	666'228.25
	Nettoaufwand		3'337'470.70		2'990'545.00		3'119'009.53
2110	Kindergarten	236'600.00	13'128.00	247'660.00	12'300.00	251'394.40	16'589.10
2120	Primarstufe	1'187'585.00	89'320.00	1'215'175.00	85'000.00	1'168'176.60	82'285.55
2130	Sekundarstufe I	1'001'010.00	248'700.00	894'600.00	419'990.00	1'154'686.25	456'383.75
2140	Musikschule	92'900.00		82'800.00		83'412.10	
2170	Schulliegenschaften	989'657.70	73'300.00	928'600.00	73'300.00	882'483.43	75'945.40
2180	Tagesbetreuung	49'100.00	21'300.00	49'450.00	26'500.00	46'411.30	18'384.95
2190	Schulleitung und Schulverwaltung	84'476.00		69'050.00		60'345.00	
2195	Schülertransporte	145'000.00	15'000.00	123'600.00	15'000.00	128'437.05	16'639.50
2910	Verwaltung	11'890.00		11'700.00		9'891.65	
3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	679'790.00	173'320.00	654'250.00	171'350.00	661'951.83	197'737.85
	Nettoaufwand		506'470.00		482'900.00		464'213.98
3120	Denkmalpflege und Heimatschutz	7'150.00		7'150.00		6'003.60	
3210	Bibliotheken	5'450.00		5'450.00	450.00	5'450.00	
3290	Übrige Kultur	88'290.00	2'000.00	78'450.00	1'500.00	73'662.40	2'020.00
3320	Massenmedien	36'600.00	14'000.00	35'600.00	11'300.00	36'254.80	14'104.70
3410	Sport	525'800.00	157'320.00	520'100.00	158'100.00	530'012.68	181'613.15
3420	Freizeit	16'500.00		7'500.00		10'568.35	

Fortsetzung S. 12

		Budget 2020		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF
4	Gesundheit	13'175.00		13'100.00		12'378.50	
	Nettoaufwand		13'175.00		13'100.00		12'378.50
4210	Ambulante Krankenpflege	200.00		200.00		200.00	
4320	Krankheitsbekämpfung, übrige	100.00		100.00			
4330	Schulgesundheitsdienst	3'000.00		3'000.00		2'935.00	
4331	Schulzahnpflege	8'375.00		8'300.00		7'723.50	
4900	Gesundheitswesen	1'500.00		1'500.00		1'520.00	
5	Soziale Sicherheit	3'787'200.00	395'080.00	3'714'250.00	342'200.00	3'491'727.60	394'672.82
	Nettoaufwand		3'392'120.00		3'372'050.00		3'097'054.78
5310	Alters- u. Hinterlassenenversicherung AHV	33'050.00	12'000.00	107'600.00	12'000.00	130'457.95	11'251.00
5320	Ergänzungsleistungen AHV/IV	975'300.00		959'000.00		906'897.00	
5350	Leistungen an das Alter	300.00	200.00	200.00	200.00	200.00	200.00
5410	Familienzulagen	25'100.00		16'500.00		17'730.00	
5430	Alimentenbevorschussung und -inkasso						4'083.40
5444	Offene Kinder- und Jugendarbeit	26'000.00	16'500.00	16'500.00	16'500.00	16'500.00	16'500.00
5450	Leistungen an Familien allgemein	1'100.00	1'100.00	1'100.00	1'100.00	1'362.00	1'262.00
5451	Kinderkrippen und Kinderhorte	9'850.00	400.00	9'850.00	400.00	4'335.80	350.00
5458	Tageselternverein	385'100.00	58'000.00	342'600.00	40'000.00	271'920.90	56'607.80
5790	Sozialhilfe	200.00		200.00		4'359.10	
5796	Regionaler Sozialdienst	133'550.00		88'200.00		14'018.15	
5799	Lastenausgleich Sozialhilfe	2'197'650.00	306'880.00	2'172'500.00	272'000.00	2'123'946.70	304'418.62
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1'588'205.00	181'640.00	1'635'530.00	181'640.00	1'479'413.79	207'374.45
	Nettoaufwand		1'406'565.00		1'453'890.00		1'272'039.34
6150	Gemeindestrassen	1'122'705.00	152'640.00	1'181'730.00	152'640.00	1'045'064.79	180'004.45
6180	Privatstrassen	7'300.00		7'300.00		7'110.00	
6220	Regionalverkehr	1'700.00		2'700.00		3'105.00	
6290	Öffentlicher Verkehr	28'000.00	29'000.00	28'000.00	29'000.00	28'000.00	27'370.00
6291	Gemeindeanteil Öffentlicher Verkehr	428'500.00		415'800.00		396'134.00	

		Budget 2020		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF
7	Umweltschutz und Raumordnung	2'054'510.00	1'831'460.00	2'053'370.00	1'833'220.00	2'668'566.91	2'470'632.57
	Nettoaufwand		223'050.00		220'150.00		197'934.34
7101	Wasserversorgung (Gemeindebetrieb)	554'700.00	554'700.00	580'550.00	580'550.00	641'617.75	641'617.75
7201	Abwasserentsorgung (Gemeindebetrieb)	793'200.00	793'200.00	788'370.00	788'370.00	1'363'682.90	1'363'682.90
7301	Abfall (Gemeindebetrieb)	416'760.00	416'760.00	397'500.00	397'500.00	378'562.57	378'562.57
7410	Gewässer-verbauungen	100'000.00		100'000.00		100'000.00	
7450	Naturgefahren	12'000.00		12'000.00			
7710	Friedhof und Bestattung allgemein	122'450.00	45'800.00	129'750.00	45'800.00	123'975.74	42'595.00
7792	Hundetoiletten	15'400.00	21'000.00	15'200.00	21'000.00	14'556.30	20'400.60
7900	Raumordnung allgemein	10'000.00				17'583.65	23'773.75
7907	Regionalkonferenzen	30'000.00		30'000.00		28'588.00	
8	Volkswirtschaft	16'670.00	199'200.00	20'650.00	206'200.00	12'747.70	192'343.30
	Nettoertrag	182'530.00		185'550.00		179'595.60	
8140	Produktionsverbesserungen Pflanzen	11'570.00	1'000.00	11'550.00	1'000.00	12'647.70	967.00
8200	Forstwirtschaft	5'100.00	12'000.00	9'100.00	19'000.00	100.00	6'099.30
8300	Jagd und Fischerei		200.00		200.00		
8710	Elektrizität allgemein		186'000.00		186'000.00		185'277.00
9	Finanzen und Steuern	1'496'200.00	11'400'120.00	1'560'700.00	11'314'035.00	2'017'851.69	11'315'584.90
	Nettoertrag	9'903'920.00		9'753'335.00		9'297'733.21	
9100	Allgemeine Gemeinde-steuern	75'000.00	7'437'000.00	80'000.00	7'398'000.00	83'449.80	7'357'034.35
9101	Sondersteuern	2'000.00	225'000.00	2'000.00	225'000.00	5'026.70	376'497.20
9102	Liegenschaftssteuern	100.00	570'000.00	100.00	550'000.00	-2.35	573'501.00
9300	Finanz- und Lasten-ausgleich	774'400.00	2'393'300.00	777'000.00	2'163'500.00	778'509.00	2'055'730.00
9500	Ertragsanteile, übrige		20'000.00		20'000.00		18'058.00
9610	Zinsen	29'900.00	79'300.00	86'200.00	82'300.00	90'986.77	87'878.35
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	49'500.00	108'920.00	50'100.00	113'300.00	80'625.16	278'285.85
9690	Finanzvermögen						460.45
9710	Rückverteilung aus CO ₂ -Abgabe		1'300.00		1'300.00		2'622.70
9900	Nicht aufgeteilte Posten			565'300.00	565'300.00	565'517.00	565'517.00
9901	Bestehendes Verwaltungsvermögen	565'300.00	565'300.00				
9990	Abschluss				195'335.00	413'739.61	

Investitionsrechnung

		Budget 2020		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Ausgaben CHF	Einnahmen CHF	Ausgaben CHF	Einnahmen CHF	Ausgaben CHF	Einnahmen CHF
Investitionsrechnung		4'168'000.00		4'469'400.00	20'000.00	1'214'801.17	1'214'801.17
Nettoausgaben			4'168'000.00		4'449'400.00		
0	Allgemeine Verwaltung			900'000.00		39'698.10	
Nettoausgaben					900'000.00		39'689.10
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	53'000.00		180'000.00		9'380.10	
Nettoausgaben			53'000.00		180'000.00		9'380.10
2	Bildung	30'000.00					
Nettoausgaben			30'000.00				
3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	1'150'000.00		800'000.00			
Nettoausgaben			1'150'000.00		800'000.00		
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1'010'000.00		920'000.00		611'527.30	
Nettoausgaben			1'010'000.00		920'000.00		611'527.30
7	Umweltschutz und Raumordnung	1'925'000.00		1'669'400.00	20'000.00	539'843.92	1'951.75
Nettoausgaben			1'925'000.00		1'669'400.00		537'892.17
8	Volkswirtschaft						12'400.00
Nettoeinnahmen						12'400.00	

Antrag des Gemeinderates

- a) Genehmigung Steueranlage der Gemeindesteuern von 1.84 der einfachen Steuer
- b) Genehmigung Liegenschaftssteuer von 1.00 Promille des amtlichen Wertes
- c) Genehmigung Budget 2020 bestehend aus:

	Aufwand CHF	Ertrag CHF
Gesamthaushalt	15'026'404.70	14'640'108.00
Aufwandüberschuss		386'296.70
Allgemeiner Haushalt	12'561'578.70	12'378'008.00
Aufwandüberschuss		183'570.70
SF Feuerwehr	156'666.00	170'000.00
Ertragsüberschuss		13'334.00
Feuerwehr Brandis	543'500.00	543'500.00
Aufwandüberschuss		0.00
SF Wasserversorgung	554'700.00	471'000.00
Aufwandüberschuss		83'700.00
SF Abwasserentsorgung	793'200.00	706'100.00
Aufwandüberschuss		87'100.00
SF Abfall	416'760.00	371'500.00
Aufwandüberschuss		45'260.00

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, das Budget zu genehmigen.

Orientierungen zum Finanz- und Investitionsplan 2020 – 2024

Der Finanzplan basiert auf einer unveränderten Gemeindesteueranlage von 1.84 und einer Liegenschaftssteuer von 1 Promille des amtlichen

Wertes. Die Zuwachsraten für Personal- und Sachaufwand sowie die Wachstumsraten für Einkommens- und Vermögenssteuern basieren auf

Empfehlungen der kantonalen Planungsgruppe und der Finanzverwaltung LützelFlüh.

Beträge in CHF 1'000

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
1. Erfolgsrechnung (ohne Folgekosten)						
1.a Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-355	-400	-493	-444	-285	-177
1.b Ergebnis aus Finanzierung	183	184	184	185	186	187
operatives Ergebnis	-173	-216	-309	-258	-99	-10
1.c ausserordentliches Ergebnis	-52	-39	-39	-39	-39	-39
1.d Gesamtergebnis Erfolgsrechnung ohne Folgekosten	-225	-255	-348	-297	-138	-30
2. Investitionen und Finanzanlagen						
2.a steuerfinanzierte Nettoinvestitionen	845	2'520	537	1'535	1'643	1'500
2.b gebührenfinanzierte Nettoinvestitionen	1'229	1'544	1'691	1'569	1'361	1'573
2.c Finanzanlagen	63	45	0	0	0	0
3. Finanzierung von Investitionen/Anlagen						
3.a neuer Fremdmittelbedarf	0	2'050	3'224	5'290	7'1050	8'938
3.b bestehende Schulden	0	0	0	0	0	0
3.c total Fremdmittel kumuliert	0	2'050	3'224	5'290	7'1050	8'938
4. Folgekosten neue Investitionen/Anlagen						
4.a Abschreibungen	44	147	174	256	328	432
4.b Zinsen gemäss Mittelfluss	0	1	5	9	12	16
4.c Folgebetriebskosten/-erlöse	0	0	0	0	0	0
4.d Total Investitionsfolgekosten	44	148	179	265	340	448
4.e Gesamtergebnis Erfolgsrechnung ohne Folgekosten	-225	-225	-348	-297	-138	-30
4.f Gesamtergebnis Erfolgsrechnung mit Folgekosten	-268	-403	-526	-562	-479	-477
5. Finanzpolitische Reserve						
5.a Ergebnis vor Einlage/Entnahme finanzpol. Reserve	-268	-403	-526	-562	-479	-477
5.b Einlage finanzpolitische Reserve (zus. Abschr.)	0	0	0	0	0	0
5.c Entnahme finanzpolitische Reserve (BÜQ ≤ 30%)	0	0	0	48	0	0
5.d Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-268	-403	-526	-562	-479	-477



3452 Grünenmatt / 3453 Heimisbach
 Auto 034 431 17 53 / Moto 034 431 17 27
www.thal-garage.ch / info@thal-garage.ch



Fremdmittelentwicklung

Die zu tragenden Nettoinvestitionen führen zu einer Neuverschuldung in der Höhe von CHF 8.938 Mio. Die neuen Schulden können in der Planperiode nicht abgebaut werden. Die Fremdmittel belaufen sich am Ende der Planungsperiode auf CHF 8.938 Mio. Der Bruttoverschuldungsanteil liegt bei einem Mittelwert von 30%; steigt jedoch ab dem Jahr 2022 von 35% auf 57% im Jahr 2024 an. Ein Wert unter 50% gilt als «sehr gut».

Zukunftsauussichten

Mit der Umstellung auf HRM2 und den damit verbundenen Änderungen nimmt insbesondere die Belastung durch den Kapitaldienst (Abschreibun-

gen) in den ersten Jahren erheblich ab. Aus diesem Grund ist die Tragbarkeit von geplanten Investitionen längerfristig zu betrachten und zu prüfen. Damit soll sichergestellt werden, dass auch in künftigen Jahren noch Handlungsspielraum für weitere Investitionen bleibt. Zu beachten gilt, dass der Steuerhaushalt der Gemeinde Lützel-flüh über ein altrechtliches Verwal-tungsvermögen von CHF 5.653 Mio. verfügt, welches innert 10 Jahren abzuschreiben ist. Die Erfolgsrechnung des Steuerhaushaltes weist bereits vor der Vornahme von neuen Investi-tionen bis 2024 negative Ergebnisse auf. Der Bilanzüberschuss der Gemeinde Lützel-flüh nimmt in der Höhe der jähr-lichen Defizite der Erfolgsrechnung ab.

Im letzten Planungsjahr beträgt der Bilanzüberschuss CHF 2.415 Mio. und erfüllt die kantonale Empfehlung von einem Überschussquotient von 30% mit 19% nicht mehr. Das aktuelle In-vestitionsprogramm wird insbeson-dere durch das Investitionsprojekt «Lernschwimmbecken» geprägt. Die Genehmigung des Kredites durch den Souverän für die Sanierung des Lern-schwimmbekens ist am 10. Juni 2018 erfolgt. Die geplanten Investitionen sind für die Gemeinde Lützel-flüh noch knapp tragbar. Das Investitionsvolu-men wird den Handlungsspielraum der Planungsperiode erheblich ein-schränken.

Investitionsplanung

Im aktuellen Investitionsplan sind nebst den bereits beschlossenen Projekten (mit * gekennzeichnet), aus folgenden Infrastrukturbereichen Investitionen an-gemeldet worden:

Beträge in CHF 1'000

Investition	Netto	2019	2020	2021	2022	2023	2024	später
* Sanierung Gemeindehaus	1'220	900						
Kindergarten Unterdorf, Sanierung Gebäudehülle	510		10	500				
MZA Grünenmatt, Sanierungen	550				50			500
Primarschulhaus Grünenmatt, Ersatz Fenster + Dachboden isolieren	510			10	500			
Schulhaus Ranflüh, Dachsanierung	200				200			
Sekundarschulhaus Lützel-flüh (alt/neu), Sanierung	1'040				40	1'000		
* Lernschwimmbecken, Sanierung	1'100		1'100					
* MZA Emmenschachen, Sanierung Duschen UG	168							168
Schwimmbad, Kassenhaus	130							130
MZA Emmenschachen, San. Aussensportanlagen	50		50					
Primarschulhaus Lützel-flüh, Turnhalle Dach und Fassade	250						250	
Umsetzung BehiG	270		20		125	125		
Primarschulhaus Egg	420					20	400	
Bauzone Schaad, West	173	173						
Bauzone Schaad, best.	155	100	55					
* Umsetzung Beleuchtungskonzept	315	80	60	95				

Fortsetzung S. 17

Beträge in CHF 1'000

Investition	Netto	2019	2020	2021	2022	2023	2024	später
Gemeindestrassen, Sanierungen 2018	400							
Gemeindestrassen, Sanierungen	800	200	200	100	100	100	100	
Sanierung Weinacker und Brandis Neuacker	88	88						
Sanierung Benzenbergstrasse und Ramisbergstrasse	850	30 -17	500 -285	800 -456	645 -367			
Sanierung Oberriedstrasse und Schwandenmatte	563			30 -17	470 -268	808 -460		
Sanierung Neueggstrasse	1'550					50	750	750
Neubau Galgelibrücke	150							150
* Unterstand Werkhof	289	50						
Ersatz Wischmaschine	250		250					
Ersatz Nissan Patrol	100	100						
* Aufbahrungshalle; Umgestaltung	170	16	150					
* Gemeinschaftsgrab; Anpassung und Erweiterung	65	15						
Ersatz Hecke Friedhof (Norden/Westen)	70			70				
Ortsplanungsrevision Anpassung Gefahrenkarte	115		170	40 -135	40			
Total Hoch- und Tiefbau		1'735	2'280	1'037	1'535	1'643	1'500	1'698

Finanzvermögen

Beträge in CHF 1'000

Bezeichnung der Projekte	Total	2019	2020	2021	2022	2023	2024	später
Erschliessung Bauzone Schaad West	173	173						
Erschliessung Bauzone Schaad bestehend	155		155					
Landverkäufe	-220	-110	-110					
Umnutzung Schulhaus Egg	300							300
Sachanlagen	408	63	45	0	0	0		300

CHRISTEN
Bauunternehmung Grünenmatt

Hans Ulrich Christen AG
Bahnhofplatz 9
3452 Grünenmatt

Bauunternehmung
Tel. 034 431 17 11
info@chribau.ch
www.chribau.ch

Unsere Dienstleistungen:

- Hochbau
- An- oder Umbauten
- Tiefbau
- Renovationen / Sanierungen
- Umgebungsarbeiten
- Unterlagsböden

Spezialfinanzierungen

Feuerwehr Lützelflüh

Die Spezialfinanzierung der Feuerwehr Lützelflüh verfügt über ein hohes Eigenkapital, welches durch Ertragsüberschüsse aus früheren Jahren sowie dem einmaligen Fusionsbeitrag 2015 der GVB entstanden ist. Per Ende 2016 betrug alleine der Bestand des Rechnungsausgleichs rund CHF 274'000. Im Jahr 2017 wurde auf Beschluss des Gemeinderates zudem die Spezialfinanzierung Wer-

terhalt Lützelflüh mit einem Bestand von rund CHF 116'000 aufgelöst und in den Rechnungsausgleich überführt. Somit steht der Bestand der «ehemaligen» Spezialfinanzierung Werterhalt ebenfalls für die Finanzierung von Defiziten der Feuerwehr Lützelflüh zur Verfügung. Um den hohen Bestand der Spezialfinanzierung sukzessive abzubauen, beschloss der Gemeinderat, die Feuerwehrdienstersatzabgabe per

1.1.2017 von 6% auf 4% der Kantonssteuer sowie auf eine maximale Abgabe von CHF 400 zu senken (vorher CHF 450). Nettoinvestitionen sind keine geplant. Da die Beiträge an die Feuerwehr Brandis gesenkt und auf diesem Niveau stabilisiert werden können, schliesst die Rechnung ab dem Jahr 2020 wieder zu Ertragsüberschüssen bis zu CHF 15'600. Es resultieren nachfolgende Planungsergebnisse:

Ergebnisse	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	38.3	-21.6	15.6	15.0	14.3	13.6	12.9
Eigenkapital	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Rechnungsausgleich	424.8	403.2	418.8	433.8	448.1	461.6	474.5
Walterhalt	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0

Investitionen der Spezialfinanzierung Feuerwehr Lützelflüh werden nur noch im Bereich der Feuerwehrmagazine und Wasserbezugsorte der Gemeinde Lützelflüh getätigt. Alle anderen Investitionen erfolgen über die Spezialfinanzierung Werterhalt Feuerwehr Brandis. In den Planjahren 2020–2024 sind keine Investitionen im Zuständig-

keitsbereich der Feuerwehr Lützelflüh vorgesehen.

Trotz der Senkung der Feuerwehrdienst ersatzgabe per 1.1.2017 von 6% auf 4% der Kantonssteuer und einer maximalen Abgabe von CHF 400 sinkt der Kostendeckungsgrad nicht unter 100% und bleibt auf durchschnittlich 109%. Ein Kostendeckungsgrad unter 100% führt

zu einem Aufwandüberschuss und zum Abbau von Eigenkapital. Der Bestand der Spezialfinanzierung beläuft sich am Ende der Planungsperiode auf CHF 474'500. Eine Erhöhung der Feuerwehrdienstersatzabgabe wird erst wieder notwendig, sobald das Eigenkapital einen Mindestbestand von rund CHF 20'000 erreicht hat.

Feuerwehr Brandis

Mit dem Zusammenschluss der Gemeinden Lützelflüh, Hasle b. Burgdorf und Rüegsau per 1.1.2015 zur Feuerwehr Brandis wurde eine Spezialfinanzierung Werterhalt eingeführt.

Die Einlagen in die Spezialfinanzierung richten sich nach dem Wiederbeschaffungswert der Sachwerte (Fahrzeuge und Gerätschaften) und deren Nutzungsdauern. Sämtliche Investitionen über der definierten

Aktivierungsgrenze von CHF 10'000 werden der Spezialfinanzierung belastet und linear nach Nutzungsdauer abgeschrieben. Das Finanzierungsmodell der Spezialfinanzierung Werterhalt ermöglicht es, grössere Schwankungen in der Erfolgsrechnung der Feuerwehr Brandis und somit auch in den Spezialfinanzierungen der angeschlossenen Gemeinden zu glätten. Der Einlagesatz in die Spezi-

alfinanzierung Werterhalt beläuft sich unverändert auf 80% der jährlichen Werterhaltungskosten. Der Kostenteiler von 1/3 zzgl. CHF 15'000 für Lützelflüh wurde im 3. Betriebsjahr der Feuerwehr erstmals überprüft. Der Kostenteiler wurde weiterhin als verursachergerecht eingestuft und wird unverändert angewandt.

* Ergebnisse	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Anteil/Gemeinde	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	135.0	120.2	115.6	116.8	118.1	119.3	120.5
Eigenkapital	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Walterhalt	684.6	662.0	632.0	597.0	556.0	512.0	416.0

Die geplanten Investitionen können mit den vorhandenen Mitteln der Spezialfinanzierung Werterhalt finanziert werden.

Die Wiederbeschaffungswerte wurden per 1. Januar 2018 neu berechnet.

Wasserversorgung

Die Wasserversorgung der Gemeinde LützelFlüh wird in den kommenden Jahren insbesondere durch den Zusammenschluss mit der Wasserversorgungsgenossenschaft Rüegsau (nachfolgend WVR) und der Erhöhung der Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt geprägt.

Zusammenschluss Wasserversorgung

Die Wasserlieferung durch die WVR wird voraussichtlich ab 1.1.2021 möglich sein. Aus diesem Grund werden in der vorliegenden Finanzplanung erst ab dem Jahr 2021 die an die WVR zu

leistenden Entschädigungen berücksichtigt. Im Gegenzug fallen ab 2021 grundsätzlich die Betriebskosten des Pumpwerks Farbschachen weg. Die wegfallenden Betriebskosten werden auf rund CHF 40'000 beziffert. Durch den Zusammenschluss mit der WVR ist mit jährlichen Mehrkosten in der Höhe von rund CHF 20'000 zu rechnen. Eine genauere Darstellung der finanziellen Auswirkung infolge Zusammenschluss mit der WVR wird erst möglich, sobald bekannt ist, ab wann die Wasserlieferung durch die WVR erfolgt und in welchem Zeithorizont

das Pumpwerk Farbschachen ausser Betrieb genommen und zurückgebaut werden kann.

Spezialfinanzierung Werterhalt

Per 1. Januar 2017 wurde die jährliche Einlage in den Werterhalt von 60% auf 80% erhöht. Die Wiederbeschaffungswerte wurden zudem der GWP angepasst. Die Erhöhung der Einlage führt zu einem jährlichen Mehraufwand von rund CHF 70'000.

Es resultieren nachfolgende Planungsergebnisse:

Ergebnisse	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	-18.7	-50.4	-92.9	-95.7	-105.3	-109.3	-115.1
Eigenkapital	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Rechnungsausgleich	613.1	562.7	469.8	374.1	268.8	159.5	44.4
Walterhalt	1'888.7	2'230.7	2'559.5	2'888.3	3'205.9	3'523.6	3'840.4

Durch die Mehrkosten infolge Zusammenschluss mit der WVR sowie der Erhöhung der Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt resultieren hohe Aufwandüberschüsse. Zusätzlich fallen die Personalkosten infolge Mehraufwand für den Betrieb der Wasserversorgung höher aus. Die Mehrkosten können in den ersten

Jahren über den vorhandenen Rechnungsausgleich aufgefangen werden. Mittelfristig zeichnet sich eine Erhöhung der Grund- und Verbrauchsgebühren noch nicht ab. Bei einer Erhöhung ist dem Grundsatz Beachtung zu schenken, dass Kapitalkosten durch Grundgebühren und Betriebskosten durch Verbrauchsgebühren zu decken

sind. Genau lassen sich die künftigen Kapital- und Betriebskosten und somit auch die Grund- und Verbrauchsgebühren erst beziffern, sobald ein detaillierter Terminplan für den Anschluss an die WVR und den Rückbau des Pumpwerkes Farbschachen vorliegen.

- ✓ Vermietung
- ✓ Verkauf
- ✓ Beratung



spreng
immobilien

www.spreng-immobilien.ch

Parkettstrasse 31, 3432 LützelFlüh
079 781 04 31
info@spreng-immobilien.ch

KÜHNI:
Baue deinen Traum

Hauptsitz: 3435 Ramsei | ramsei@kuehni.ch

Standort Bern: 3006 Bern | bern@kuehni.ch

Ausstellung Muri: 3074 Muri | muri@kuehni.ch kuehni.ch

Abwasserentsorgung

Die Finanzplanung der Spezialfinanzierung wird massgeblich von zwei Änderungen geprägt:

Kostenteiler ARA mittleres Emmental

Für den Gemeindebeitrag an die ARA mittleres Emmental gilt ab dem 1.1.2018 für die nächsten 8 Jahre ein neuer Kostenteiler. Gegenüber dem Betriebskostenteiler der ARA aus dem Jahr 2010 fällt der neue Kostenteiler 2.5% tiefer aus; der Betriebskostenteiler für das Regenbecken hingegen nimmt um 0.41% zu. Der Betriebsbeitrag an die ARA mittleres Emmental erhöht sich von CHF 191'200 (2018) auf CHF 213'300. Der Beitrag in den Werterhalt erhöht sich von CHF 30'950 (2018) auf CHF 78'600. Die Kosten an die Regenbecken erhöhen sich von CHF 8'600 (2018) auf CHF 23'900.

Spezialfinanzierung Werterhalt ARA mittleres Emmental

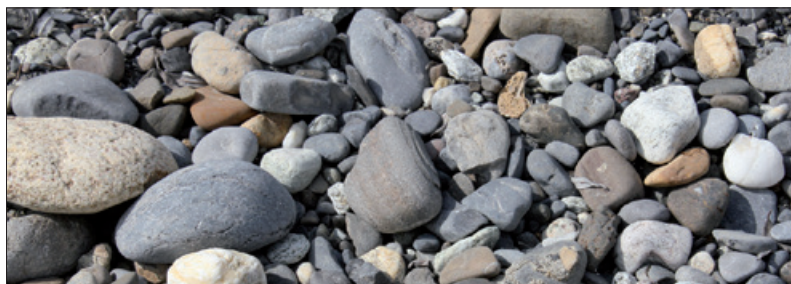
Der Gemeindeverband ARA mittleres Emmental führte per 1.1.2018 HRM2 ein. Mit dessen Einführung wird auch das Finanzierungssystem von Investitionen geändert. Die bisher jährlich getätigten Rücklagen werden aufgelöst und in eine durch die Gemeinde gebildete Spezialfinanzierung Werterhalt ARA mittleres Emmental überführt. Künftig sind die der ARA mittleres Emmental angeschlossenen Gemeinden dazu verpflichtet, die jährlichen Werterhaltungskosten gemäss Kostenteiler und Wiederbeschaffungswerte eigenständig in die Spezialfinanzierung einzulegen. Die Einlage muss dabei mind. 60% der jährlichen Werterhaltungskosten betragen. Der Gemeindeverband ARA mittleres Emmental wird künftig für

die Finanzierung von Investitionen bei den angeschlossenen Gemeinden gemäss Kostenteiler Investitionsbeiträge einfordern. Die Gemeinde aktiviert diese Beiträge als Verwaltungsvermögen und schreibt sie jährlich nach Nutzungsdauern über die Spezialfinanzierung Werterhalt ARA mittleres Emmental ab. Da der Gemeindeverband ARA mittleres Emmental in den kommenden Jahren hohe Investitionen plant (s. auch nachfolgende Übersicht), hat der Gemeinderat die jährliche Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt auf 80% festgesetzt. Im Weiteren hat der Gemeinderat die Aktivierungsgrenze von CHF 10'000 auf CHF 50'000 angepasst, damit ein grosser Teil der Investition direkt über die Erfolgsrechnung verbucht werden kann und somit die Folgejahre nicht belastet.

Ergebnisse	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	68.4	36.5	-12.0	-19.4	-23.9	-28.9	-33.1
Eigenkapital	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Rechnungsausgleich	1'087.7	1'124.2	1'112.2	1'092.7	1'068.8	1'040.3	1'007.2
Walterhalt inkl. ARAME	7'166.1	7'488.3	7'779.0	8'066.5	8'353.0	8'638.2	8'922.1

Die Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung weist in den Planjahren ab 2022 ein Defizit aus. Der Kostendeckungsgrad kommt jedoch nicht unter

96% zu liegen. Die Spezialfinanzierung Werterhalt ermöglicht die Finanzierung der bevorstehenden Investitionen.



Kies aus der Region.



WALDHAUS KIES AG
Gumpersmühle
3452 Grünenmatt

Rundmaterial

Wandkies unsortiert
Wandkies 0–75 mm
Bollensteine 60–250 mm

Kies gebrochen

0–25 mm und 0–45 mm

Bestellung

Tel. 034 460 12 12
www.waldhauskiesag.ch

Abfallentsorgung

Die Abfallentsorgung der Gemeinde Lützelflüh hat im 2018 mit einem Ertragsüberschuss von CH 6'207 abgeschlossen. Der Kostendeckungsgrad lag mit Ausnahme vom 2017 immer über 100%. Als Spezialfinanzierung verfolgt die Abfallentsorgung das Kostendeckungsprinzip (Deckungsgrad 100%). Um den Deckungsgrad und den

Bestand der Spezialfinanzierung zu senken, wurden per 1.1.2017 die Kehrichtgrundgebühren pro Haushalt um CHF 15 auf CHF 70 (exkl. 7.7% MWSt) gesenkt (Anmerkung: Senkung «Sackgebühren» per 1.1.2013). Die Senkung der Kehrichtgrundgebühren führt zu einem jährlichen Minderertrag. Im Bereich der Entsorgungskosten ist in

den kommenden Jahren mit keinem grossen Mehraufwand zu rechnen. Der Bestand der Spezialfinanzierung wird sukzessive abgebaut. Es sind vorläufig keine weiteren Gebührenanpassungen notwendig. Es resultieren nachfolgende Planungsergebnisse:

Ergebnisse	2019	2020	2021	2022	2022	2023	2024
	6.2	-29.9	-47.8	-52.1	-56.6	-61.0	-65.6
Eigenkapital	2019	2020	2021	2022	2022	2023	2024
Rechnungsausgleich	357.7	327.8	280.1	227.9	171.4	110.3	44.7

In der Planungsperiode bis 2024 sind keine Investitionen geplant. Durch die Anpassung der Grundgebühren sinkt der Kostendeckungsgrad

der Abfallentsorgung auf 85%. Mit einem Kostendeckungsgrad unter 100% können die vorhandenen Reserven der Abfallentsorgung abgebaut werden.

Nach dem Abbau der Reserven sind die Gebühren so anzupassen, dass mittelfristig ein Kostendeckungsgrad von 100% erreicht wird.

Würdigung Gemeinderat

Der Gemeinderat hat folgende Schlussfolgerungen zum Finanz- und Investitionsplan 2020–2024: Der Gemeinderat nimmt davon Kenntnis, dass bei der Finanz- und Investitionsplanung 2020–2024 infolge der

grossen anstehenden Projekte eine hohe finanzielle Belastung auf die Gemeinde zukommt. Der Investitionsplan zeigt, dass die geplanten Investitionen für die Gemeinde Lützelflüh noch knapp tragbar sind. Den Finan-

zen muss weiter besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden. Die Investitionen sind so zu planen, dass diese jährlich in etwa in gleicher Höhe anfallen, so dass die Abschreibungen den Finanzplan gleichmässig belasten.

Erkenntnisse/Massnahmen:

- Investitionen > Fr. 200'000.- sind zwingend langfristig zu planen
- Investitionen sind nach den Kriterien: Zwangsbedarf–Entwicklungsbedarf–Wunschbedarf zu klassieren
- Der wirtschaftlichen und einwohnermässigen Entwicklung der Gemeinde muss jährlich Beachtung geschenkt werden
- Das tiefe Zinsumfeld begünstigt die hohe Investitionstätigkeit
- Wir wollen die Attraktivität des Dorfes fördern
- Wir wollen die Infrastruktur kontinuierlich und zielgerichtet erneuern

Aeschlimann AG Grünenmatt
Sumiswaldstrasse 52
3452 Grünenmatt

**AESCHLIMANNA
GRÜENENMATT**
Metallbau und Metallbearbeitung

E-Mail info@aeschgru.ch
Tel. 034 431 12 13
Fax 034 431 17 43

Beratung, Planung...

...Ausführung



Wintergärten • Metallfenster • Türen • Treppen • Geländer • Vordächer
Garagentore • el. Antriebe • Carports • Apparatebau • Reparaturen ...

Traktandum 2

Änderung der Überbauungsordnung Kirchplatz; Genehmigung

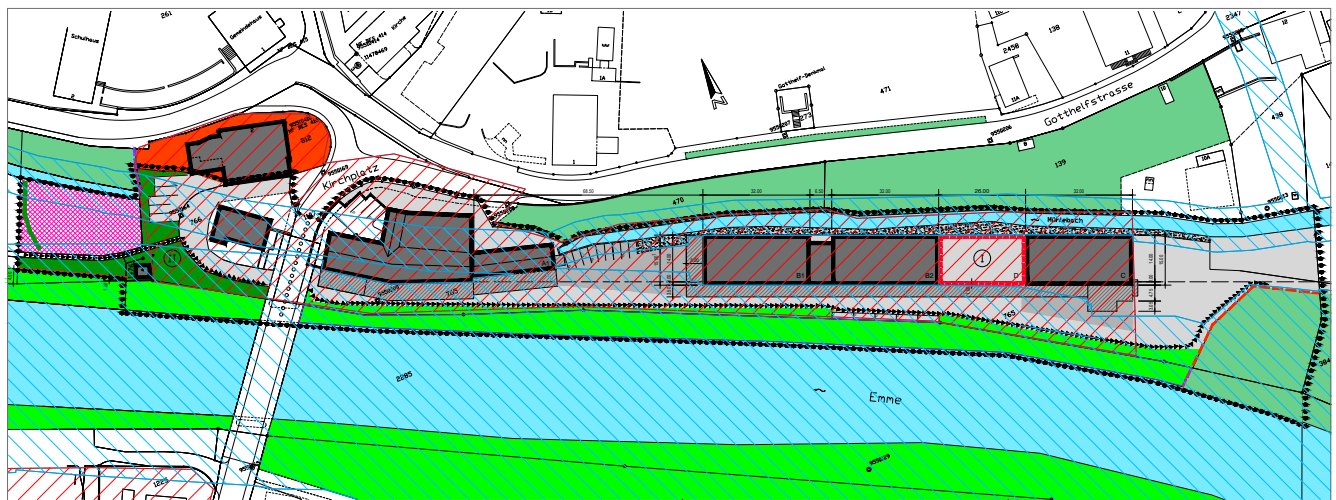
Referent: Andreas Meister

Ausgangslage

Das Areal der bemo handels AG befindet sich planungstechnisch in der Überbauungsordnung Kirchplatz. Diese wurde 1994 genehmigt und 2005 in einem geringfügigen Verfahren angepasst. Die bemo handels AG will die Anlage erweitern, was die Änderung der Überbauungsordnung zur

Folge hat. Bis heute wurden die Kapazitätsengpässe der Firma mit einer provisorischen Zeltbaute überwunden. Dieser Bau soll nun durch einen zusätzlichen Baubereich beim aktuellen Wendeplatz, zwischen den beiden Hauptbauten, ersetzt werden. Die nun vorliegende Änderung der Überbauungsordnung (Vorschriften und Plan) ist mit den zuständigen Fachstellen abgesprochen und wurde vom Amt für Gemeinden und Raumordnung vorgeprüft und wo nötig angepasst. Die öffentliche Auflage erfolgte in der Zeit vom 22. August – 23. September 2019.

Überbauungsordnung Kirchplatz



LEGENDE	
-----	Wirkungsbereich der Überbauungsordnung
o o o o ①	Sektorgrenze bzw. Sektorenbezeichnung
-----	Bezugslinie
-----	verbindliche Waldgrenze gem. Art. 10 Abs. 2, WaG
GEBÄUDE	
-----	Bestehende Gebäude
-----	Baubereich D für neue Gebäude und Unterniveaubauten
-----	Anbaubereiche für vorspringende Gebäudeteile
ERSCHLIESSUNG	
-----	Verkehrsfläche
-----	Umschlagsbereiche
-----	Fussweg
-----	Abstellplätze für Motorfahrzeuge
UMGEBUNG	
-----	Grünbereiche und Hecken
-----	Lage der bestehenden oder neu zu pflanzenden Uferbestockungen
-----	Garten- und Ausstellungsfläche
HINWEISE	
-----	Dorfzone D2
-----	Gewässer
-----	Gewässerraum
-----	Dicht überbaut
-----	Wald
-----	Uferbestockung
-----	Genehmigte, verbindliche Waldgrenze nach Art 10 Abs. 2 WaG (Waldfeststellungsverfügung vom 12.12.2013)
● 585.130	Terrainknoten

Genehmigungsvermerke	
Mitwirkung vom 27.09.18 bis 26.10.2018	
Vorprüfung vom:	13.03.2019
Publikation im Amtsblatt vom:	.....
Publikation im amtlichen Anzeiger vom:	.....
Öffentliche Auflage vom:	.....
Einspracheverhandlungen am:	.....
Erläuterte Einsprachen:	.....
Un erledigte Einsprachen:	.....
Rechtsverwarungen:	.....
Beschlossen durch den Gemeinderat am:	.....
Beschlossen durch die Gemeindeversammlung am:	.....
Der Präsident:	.....
Der Gemeindeverwalter:	.....
Die Richtigkeit dieser Angaben bescheinigt:	.....
Lötzelführ, den	.....
Der Gemeindeverwalter	.....
Genehmigt durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung am:	.....
verbindliche Waldgrenze genehmigt durch das kantonale Amt für Wald (KAWA) am:	.....

Überbauungsplan – wichtigste Änderungen

- Waldfestlegungsgrenze im westlichen Bereich
- Neuer Baubereich D für Gebäude und Unterniveaubauten (zwischen den zwei Hauptbauten)
- Entlassung kleiner Fläche im nördlichen Teil aus der UeO Kirchplatz

Überbauungsvorschriften – wichtigste Änderungen

Generell: Die Vorschriften wurden im Rahmen der Teilrevision der Ortsplanung an die BMBV-Vorschriften angepasst.

- Art. 1 Alle Vorschriften gelten sowohl für die Sektoren I und II. Ansonsten ist dies spezifisch im Artikel angegeben.
- Art. 2 Auch für den Sektor II gelten neu die Bestimmungen der UeO und nicht mehr die Bestimmungen der Dorfzone 2.
- Art. 3 Neu zu regelnde Inhalte werden aufgelistet, überflüssige Bestimmungen gestrichen.
- Art. 4 Die architektonische Gestaltung und die Dachgestaltung für den Baubereich D wird ergänzt. Im Baubereich A1 wird die Regelung für ein Flachdach gestrichen.

Art. 7 Die Gebäudehöhe wird durch die Fassadenhöhe traufseitig (Fh t) ersetzt.

Art. 9 Dieser Artikel wird gestrichen, da die Gebäude bereits abgebrochen sind.

Art. 10 Neu wird der Gewässerraum geregelt, da der Perimeter der UeO vom Mühlebach durchflossen wird.

Art. 14 Die UeO tritt am Tag nach der Publikation der Genehmigung durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung in Kraft. Die angepasste UeO ersetzt die früheren Versionen.

Die Unterlagen und Berichte liegen 30 Tage vor der Versammlung auf der Gemeindeschreiberei öffentlich auf.

Antrag Gemeinderat

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Änderungen der Überbauungsordnung Kirchplatz zu genehmigen.

Traktandum 3

Verschiedenes

Informationen des Gemeinderates und Wortmeldungen aus der Mitte der Versammlung.

Anschliessend lädt der Gemeinderat die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Gemeindeversammlung zum Verweilen und Diskutieren bei Zopf und Getränken ein.

35 Jahre Radio TV Christian Howald

Das heisst auch 35 Jahre kompetente Beratung, Verkauf und Service. Wir sind stets für unsere Kunden da und erfüllen jeden Wunsch, vom CD-Player bis zur Satellitenanlage.

*Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen
Christian Howald*



Reparaturen aller Marken in eigener Werkstatt

EMME HAUSTECHNIK GMBH

SANITÄR HEIZUNG LÜFTUNG
BRENNERSERVICE OEL / GAS

seit 1998

Inh.: H.U. Bachofner

Gotthelfstrasse 21
3432 Lützelflüh
3400 Burgdorf

Tel. 034 461 51 55
Tel. 034 422 77 52

info@emme-ht.ch www.emme-haustechnik.ch

«Sit 40 Jahr stouz uf
üsi Arbeit»



Ramseier AG Gebäudetechnik
Lützelflühstrasse 12, 3452 Grünenmatt
Telefon 034 431 22 22, info@ramtech.ch, www.ramtech.ch

Ramseier AG



PER SIE? PER DU? PER SÖNLICH!



Bernerland Bank AG
Dorfstrasse 43, 3432 Lützelflüh
www.bernerlandbank.ch

Bernerland | Bank

Rückblick des Gemeinderates

Ressort Finanzen und Steuern



Kurt Baumann | Vizegemeindepräsident

Bekanntlich fanden vor einem Jahr die Gemeindewahlen statt und somit werden jeweils auch die Kommissionen neu zusammengestellt. In der Finanzkommission gab es einen Wechsel zu vermelden. Mit dem Neuzugang von Andrea Flückiger haben wir, ganz im «Zeichen der Zeit» den Frauenanteil um 100% auf 40% erhöht.



Von links nach rechts: Stephan Zingg (Finanzverwalter), Andrea Flückiger, Anton Niederhauser, Kurt Baumann (Präsident), Judith Rusca, Ulrich Zaugg

Wir konnten, dank einer positiven Rechnung 2018, einen gelungenen Start hinlegen. An dieser Stelle ein grosser Dank an das ganze Fiko Team und allen die mithelfen, Verantwortungsbewusst mit den anvertrauten Finanzen umzugehen.

Im August, kurz nach Abschluss der Rechnung ist bereits wieder Budgetzeit. Wir haben von den Kommissionen, der Verwaltung, der Schule und vom Werkhof die Eingaben für das kommende Jahr erhalten. Gleichzeitig zum Budget 2020 läuft auch die Finanzplanung 2020 bis 2024. Auch hierzu verlangten

wir geplante, resp. gewünschte Investitionsvorhaben aller Abteilungen. Diese werden nach Zwangs-, Entwicklungs- oder Wunschbedarf klassiert. Diese Anträge wurden an der Klausur mit den Antragsstellenden hinterfragt und anschliessend beurteilt. Aufgrund dessen geben wir die Anträge und unseren Entscheid an den Gemeinderat weiter. Wir werden das Budget und den Finanzplan an der kommenden Gemeindeversammlung ausführlich erläutern. Details können Sie bereits in dieser Ausgabe auf Seite 15 entnehmen.

Am 14. September haben wir uns im Rahmen des Milztages der Bevölkerung präsentiert. Ein Wettbewerb wurde von den über 100 Teilnehmenden mehrheitlich richtig ausgefüllt. Nach erfolgreichem Ausfüllen wurden alle mit einem Goldtaler belohnt. Wir konnten so richtig grosszügig sein und dies nicht auf Kosten der Gemeinde.

Weiter beschäftigt hat uns die Revision FILA resp. die Vernehmlassung zur Reduktion der Mindestausstattung im Rahmen einer Änderung der Verordnung über den Finanz- und Lastenausgleich (FILAG) mit dem Ziel der Anpassung des Harmonisierten Steuerertragsindexes (HEI) um den Vollzug der Mindestausstattung von 86 auf 84 zu senken (Antrag Grossrat Saxer FDP Muri). Hintergrund der Planungserklärung ist, dass die Mindestausstattung aus dem Finanzausgleich eine strukturelle Wirkung auf finanzschwache Gemeinden hat. Dieser Schritt sollte dazu beitragen, Gemeindefusionen zu fördern, indem der finanzielle Druck auf die finanzschwächsten Gemeinden erhöht werden kann. Der Gesamtbetrag von 33 Mio. wäre um rund 9 Mio. gesunken, was für Lützelflüh rund CHF 211'000.- weniger Ertrag ausgemacht hätte. Im Rahmen der Vernehmlassung und der Zusammenarbeit mit dem Verband Bernischer Gemeinden ABG, konnte der Antrag «Saxer» abgewehrt werden. Es versteht sich, dass dieser Antrag vor allem von den Finanzstarken Gemeinden gewünscht



wurde. Zum Glück konnten sich wieder einmal die ländlichen Gemeinden erfolgreich durchsetzen.

Wir wollen weiterhin den Gemeindefinanzsorge tragen, mit dem Ziel des Werterhalts von Infrastruktur und Liegenschaften, dass wir unsere Verpflichtungen auch in Zukunft erfüllen können.

Ressort Bildung



Fritz Peyer | Gemeinderat

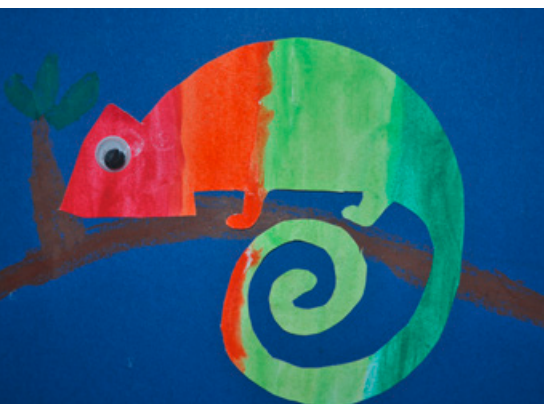
Wir gehen gerne in die Schule

Als neu zusammengesetzte Schulkommission haben wir das Jahr 2019 zuversichtlich und tatkräftig begonnen. Die Schulkommission setzt sich zusammen aus drei Frauen und zwei Männern. Drei Mitglieder sind neu, zwei waren bereits in der letzten Legislaturperiode dabei. Wir arbeiten untereinander und mit der Schulleitung zusammen lösungsorientiert und wertschätzend. Dabei leitet uns das Leitwort: «Wir gehen gerne in die Schule».

Fortsetzung S. 26

Eine grosse Herausforderung und zugleich eine neue Chance war die Suche und die Wahl der neuen Schulleitung. Dreizehn Bewerberinnen und Bewerber reichten ihre Unterlagen für die beiden ausgeschriebenen Stellen ein. In einem Assessment-Verfahren wurden die eingeladenen Kandidatinnen und Kandidaten geprüft. Wir wählten anschliessend einstimmig als neuen Schulleiter Christoph Scheidegger und als stellvertretende Schulleiterin Evelyn Straumann. Die Schulleitung hat die Arbeit per 1. August engagiert und erfolgreich aufgenommen.

Die Nähe zur Schule und die Unterstützung der Schule sind der Schulkommission ein grosses Anliegen. Das äussert sich verschieden. Wir besuchen die verschiedenen Schulhäuser und suchen das persönliche Gespräch mit den Lehrpersonen. An den Schlussfeiern der verschiedenen Schulhäuser pflegen wir den Kontakt und das Gespräch mit den Eltern. Bei öffentlichen Veranstaltungen der Schule ist die Schulkommission präsent. So auch am «Miliztag» vom 14. September beim Werkhof und bei der Kulturmühle. Am Stand der Kommission kam es zu guten Begegnungen. Und die Besucherinnen und Besucher konnten ihre Wünsche an die Schule in ein Wunschbuch schreiben. Ein besonderes Erlebnis war der persönliche Besuch in der 1. und 2. Klasse der Primarschule Dorf. Wir zeigten Bilder von Chamäleons aus Madagaskar. Es war wunderbar, bei jedem neuen Bild die vielen «Oh's» und «Ah's» der Kinder zu hören. Man merkte, die Kinder gehen gerne in die Schule.



Im laufenden Jahr beschäftigten wir uns intensiv mit der Erstellung eines pädagogischen Medien- und Informatikkonzeptes. Wir konnten es im Juli zuhanden des Gemeinderates verabschieden. Ein umfangreicheres Projekt wird die Klärung der Schulhausstandorte und die Schulentwicklung der Schule Lützelflüh sein. Ein Dauerthema. Wir wollen damit Grundlagen schaffen, damit die Kinder und Lehrpersonen auch in Zukunft gerne in die Schule Lützelflüh gehen.

Ressort Hochbau



Franz Held | Gemeinderat

In der fünfköpfigen Hochbaukommission konnten wir Anfang Jahr mit drei neuen, kompetenten und motivierten Mitgliedern starten.

Die Bautätigkeit hat auch dieses Jahr in Anzahl und Volumen markant zugenommen. Bereits Ende September hatten wir die ca. 65 Baugesuche erhalten, welche sonst innerhalb eines Jahres gezählt wurden.

Mit dem «Aeschlimann-Areal» an der Parkettstrasse und der Überbauung «Ochsen» sind wiederum zwei zusätzliche Wohnbaugesuche mit grösserem Ausmass eingegangen, welche bereits in der aktuell laufenden Schulumplanung berücksichtigt werden müssen.

Ebenfalls haben wir bereits erste elektronische Baugesuche erhalten.

Am «Milizanlass» im Werkhof (14. September) wurden die Gebäudeerhebungen und die Arbeiten der Hochbaukommission vorgestellt.

Mit bestem Dank haben wir Vivianne Meyer verabschiedet, welche sich als werdende Mutter neuen Aufgaben gegenüberstellt.

Am 15. Oktober hat die Nachfolgerin Evelyn Scherer ihre Arbeit bereits begonnen.

Die Beanstandungen der Gebäudeversicherung (GVB) anlässlich der ordentlichen Überprüfungen an den Schulhäusern wurden priorisiert, an die Schule kommuniziert und sind zum Teil schon erledigt.

Der Ausbau und die Sanierung des Gemeindehauses wurden durch den Ausschuss begleitet und das Ergebnis am 18. September der Bevölkerung sowie den Medien vorgestellt.

Wir sind gespannt, wie hoch die Energieeinsparungen im nächsten Jahr sein werden und freuen uns an den positiven Rückmeldungen der Benutzer und Betrachter!



Gemeindehaus vor der Sanierung



Gemeindehaus nach der Sanierung

Ressort Tiefbau



Beat Zaugg | Gemeinderat

In unveränderter Zusammensetzung konnten wir Anfang Jahr in die neue Legislatur starten. Unverändert hoch bleibt auch die Menge an Geschäften. Erfreulicherweise konnten nach teilweise mehrjähriger, umfangreicher Planung zahlreiche Projekte umgesetzt werden, wie die nachfolgende Zusammenstellung zeigt.

Friedhof

Im Frühling konnten die Umbauarbeiten auf dem Friedhof abgeschlossen werden. Dies beinhaltete einen neuen Standort für die Kindergräber, einer neuen Grabstätte für Engelskinder und eine Erweiterung des Gemeinschaftsgrabes mit der Möglichkeit der Wiesenbestattung. Unter anderem wegen diesen neuen Bestattungsformen, musste auch das Friedhofreglement und Folge dessen auch der Rahmen- und Gebührentarif angepasst werden. Vorbereitet wurden diese Arbeiten in einem temporären Ausschuss. Momentan laufen die Projektierungsarbeiten zur Renovation und Umgestaltung der Aubahrungshalle, welche voraussichtlich im nächsten Jahr umgesetzt werden.

Strassen

Im Vergleich der letzten Jahre fielen die Investitionen in Strassensanierungen deutlich tiefer aus. Dies unter anderem weil der schon länger vorgesehene Belagseinbau auf der Brandishubstrasse nicht bewilligt wurde, da es sich dabei um einen inventarisierten historischen Verkehrsweg handelt. Aktuell suchen wir hier nach Lösungen, damit dieser nötige Belagseinbau doch noch vollzogen werden kann. Aktuell läuft die Planung des Sanierungsprojektes Benzenberg/Ramisberg, welches dann

im Februar anlässlich einer Urnenabstimmung dem Stimmvolk zur Genehmigung vorgelegt wird.

Werkof

Der Werkhofumbau konnte mit der Fertigstellung des Wagenschopfes im Frühling abgeschlossen werden. Somit verfügt nun der technische Betrieb über eine zeitgemässe Infrastruktur. Anlässlich des Miliztages vom 14. September konnte dies die Bevölkerung besichtigen. Der in die Jahre gekommene Patrol wird mit einem Toyota Land Cruiser ersetzt. Rechtzeitig zu Beginn des Winterdienstes wird das neue Fahrzeug zur Verfügung stehen.



Wasser

Im Herbst erfolgte der Start zum Leitungersatz in der Trachselwaldstrasse in Grünenmatt. Vorgängig wurden in diesem Bereich auch die privaten Abwasseranlagen kontrolliert, so dass allfällig nötige Massnahmen koordiniert werden können. Im nächsten Sommer wird das Strasseninspektorat des Kantons noch einen neuen Belag einbauen. Somit sollte dann nach Bahnhofumbau, Wasserleitung und Belagererneuerung diese Strasse endlich wieder ohne Behinderungen befahren werden können.

Zusätzlich beschäftigten uns wie immer zahlreiche kleinere, aber nicht weniger wichtige Geschäfte in unserem Zuständigkeitsbereich.

Ressort Sicherheit



Hans Ulrich Salzmann | Gemeinderat

Mit dem Jahr 2019 neigt sich auch das bereits fünfte Jahr der Feuerwehr Brandis dem Ende zu, wie schnell die Zeit doch vergeht. Schnell ist auch ein Schlagwort bei der Feuerwehr. Bei einem Alarm möglichst schnell ausrücken, schnell, ohne jedoch die Gefährdung Dritter, zum Schadenplatz gelangen, schnell, aber besonnen, das Feuer bekämpfen oder z.B. bei einem Verkehrsunfall der Polizei und Sanität helfen und unterstützen. Schnell, aber nicht zu übermotiviert, und effizient ist das, was sich die FW Brandis angeeignet hat, was ich bei Besuchen von Übungen oder auch Ernstfällen befriedigt feststellen konnte. Bis zum heutigen Tag, 14. Oktober 2019, wurde unsere FW in diesem Jahr zum Glück von grösseren Ereignissen verschont. Per Ende 2019 endet die FW-Laufbahn unseres Kommandanten Adrian Schmutz, er hat die FW Brandis während 5 Jahren, besonnen, ruhig und menschlich, mit seinem grossen Fachwissen sehr kompetent geführt. Ädu, im Namen Aller ein grosses Dankeschön für Deinen unermüdbaren Einsatz zum Wohle unserer Bevölkerung. Ich wünsche dir schon jetzt für die feuerwehrlose Zukunft alles Gute. Als neuen Kommandanten wird ab 1. Januar 2020 Martin Stalder, bisher Vize-Kdt., und sein Stellvertreter, Sven Leibundgut, die FW Brandis führen. Ich wünsche beiden schon jetzt einen guten Start in die neue FW-Laufbahn und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit. In der Nacht vom 30./31. August 2019 führte der Schweizerische Feuerwehrverband die «Miliz-Nacht der offenen Feuerwehr-Tore» durch, bei welcher auch die FW Brandis ihre Tore öffnete.

Fortsetzung S. 28

Alle drei Löschzüge boten interessante Vorführungen an und das Interesse der Bevölkerung war überall gross. Die Schlussübung vom 2. November 2019, welche in allen drei Magazinen, Hasle, Rüegsau und Lützelflüh, um 10 Uhr beginnt wird gegen Mittag beim Magazin Lützelflüh enden. Anschliessend gibt es dann noch ein Foto mit der gesamten «Feuerwehr-Familie» da unsere Feuerwehr diesen Sommer mit neuen Brandschutzkleidern ausgerüstet wurde. Mit Ausnahme von einzelnen Spezial-Übungen endet somit das FW-Jahr 2019. Die Feuerwehr Brandis leistete vom 1. Jan. – 14. Okt. 2019 Total 50 Einsätze:

Feuerwehreinsätze 2019

Feuer (inkl. Fehlalarme)	17 (34%)
Unwetter	2 (4%)
Verkehrsunfall	9 (18%)
Oel	10 (20%)
Wasserschaden	4 (8%)
Gewässerverschmutzung	1 (2%)
Hilfeleistung	4 (8%)
Gas	2 (4%)
Bienen	1 (2%)



Meinen aufrichtigen Dank geht an dieser Stelle an das Kader und alle AdF's für ihren unermüdbaren Einsatz zum Wohle und Schutz der Bevölkerung. Alle aus der FW Brandis Austretenden wünsche ich weiterhin alles Gute und die Neueintretenden begrüsse ich schon jetzt in der FW Brandis.

Danken möchte ich auch dem Fachausschuss, meinen Kommissionsmitgliedern und dem Sekretariat für die gute Zusammenarbeit. Danken möchte ich an dieser Stelle auch der Zivilschutzorganisation unter der Leitung von Walter Gfeller und seinem Team für das Engagement und die gute Arbeit die sie das ganze Jahr leisten.

Ressort Tourismus, Kultur und Freizeit



Stefanie Gsell | Gemeinderätin

Die Tourismus- und Kulturkommission (TKK) startete in diesem Jahr mit vielen neuen Kommissionsmitgliedern. Karin Mäder, Vizepräsidentin, ist das einzige bisherige Mitglied. Neu wirken Sandra Baumgartner, Murielle Blaser und Urs Langenegger in der Kommission mit. Mit dem neu gewählten Gemeinderat wechselte auch das Präsidium in der TKK. Die Sekretärin, Ruth Locher, startete das Jahr gemeinsam mit uns und gab uns viele wichtige Informationen und Abläufe mit auf den Weg. Im Juni ging sie dann in Pension. An dieser Stelle nochmals ein grosses Dankeschön an Ruth für ihren Einsatz. Die neue Sekretärin, Patricia Zürcher, übernahm das Amt und ist für die Kommission eine grossartige Unterstützung. Gemeinsam hielten wir bereits mehrere Sitzungen ab und sind nun am Vorbereiten von verschiedenen Anlässen und Projekten. Wir setzten uns anfangs Jahr das Ziel, uns in der Kommission neu zu organisieren und die bewährten Anlässe in der Gemeinde weiterhin durchzuführen. Zudem wollen wir neue Anlässe, die Begegnungen in unserer Gemeinschaft fördern, durchführen und Projekte, die das Zusammenleben im Dorf bereichern, stützen. Ein kleines Projekt ist der Bücherschrank, der zu

unserer Freude sehr gut genutzt wird oder das Kunstprojekt, welches die leeren Schaufensterflächen vom ehemaligen Denner schmückt. Wir konnten das «Fête de la musique», am 21. Juni 2019 durchführen, die Bundesfeier vom 31. Juli 2019 organisieren und waren gemeinsam am «Miliztag», vom 14. September 2019 unterwegs. Ende November freuen wir uns auf das «Openair-Fondue». Am Freitag, 29. November 2019 sind Sie, liebe Lützelflüherinnen und Lützelflüher, im Freibad ganz herzlich dazu eingeladen. Für das kommende Jahr sind wir am Planen der «Lützufür», welche am 27. März 2020 durchgeführt wird und vom «Brüggefescht», das am 12. September 2020 stattfinden wird. Auch ein grosses Anliegen ist uns unsere natürliche Umgebung. Wir organisieren den Unterhalt des «Waldlehrpfades», des «RE-VITAL-Pfades» und der Bänkli in unserer Gemeinde. Der «Sinnespfad» wird, nach der Montage der neuen Infotafel beim Parkplatz Emmenschachen, aufgehoben. Weiter haben wir uns als Ziel gesetzt, unsere touristischen Angebote besser sichtbar zu machen und allgemein die Gemeinde Lützelflüh als Standort zu fördern.

Wir sind offen für Ihre Ideen, Anregungen und Wünsche, ganz nach dem Motto «Gemeinsam unterwegs in Lützelflüh». Ich freue mich auf kommende Begegnungen. Herzlichen Dank den engagierten Kommissionsmitgliedern der TKK.



Personalinformationen

Neue Mitarbeiterin auf der Bauverwaltung

Vivianne Meyer, welche seit März 2017 als Sachbearbeiterin Hochbau auf der Bauverwaltung Lützelflüh tätig war, wird die Gemeindeverwaltung nach dem Mutterschaftsurlaub im Februar 2020 leider verlassen. Wir bedanken uns an dieser Stelle herzlich für ihre wertvolle Mitarbeit und wünschen ihr für die Zukunft nur das Beste.

Gleichzeitig freuen wir uns, dass wir mit **Evelyn Scherer** eine junge, dynamische Mitarbeiterin gefunden haben, welche in die Fussstapfen von Vivianne Meyer treten wird. Sie wird hauptsächlich im Bereich Hochbau arbeiten.

Evelyn Scherer



«Am 15. Oktober 2019 durfte ich in der Bauverwaltung Lützelflüh starten. Zuvor arbeitete ich als ZFA (Hochbauzeichnerin) in Herzogenbuchsee und in Rohrbach.

Ich bin am 19. September 1994 geboren, in Ursenbach aufgewachsen und wohne seit einem Jahr in Huttwil. Zu meinen Freizeitaktivitäten zählen Imkern, Sport und Reisen.

Ich freue mich sehr auf eine abwechslungsreiche, spannende und herausfordernde Zukunft in der schönen Gemeinde Lützelflüh.»

Milizanlass

«Gemeinsam unterwegs in Lützelflüh» war das Motto des erweiterten Milizanlasses vom Samstag, 14. September 2019

Bei wunderschönem Wetter trafen sich am Samstag, dem 14. September 2019 sämtliche Kommissionen, der Gemeinderat, die Verwaltung und die Parteien zum einmaligen Milizanlass in Lützelflüh. Zudem bestand die Möglichkeit, den Werkhof der Gemeinde zu besichtigen.

Mit diesem Anlass wollten wir auch auf die allgemeine Freiwilligenarbeit in Vereinen und Institutionen aufmerksam machen. Deshalb erweiterten wir den Rahmen und boten den Vereinen eine Plattform für einen Stand. Insgesamt nutzten 20 Vereine und Institutionen die Möglichkeit, sich vorzustellen. Unter dem Motto: «Gemeinsam unterwegs» begegneten wir uns und pflegten auf dem Areal der Kulturmühle und dem Gelände des Werkhofs viele unterschiedliche Kontakte. Nach einem musikalischen Auftakt und der Ansprache unseres Gemeindepräsidenten, Andreas Meister, wurden alle Anwesenden zum gemeinsamen Anstossen eingeladen. Danach bestand die Möglichkeit, sich zu informieren, die vielfältigen Angebote des



Vereinslebens in unserer Gemeinde kennenzulernen, sich zu verpflegen und sich auszutauschen.

An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an alle, die sich in irgendeiner Form am Zusammenleben in unserer Gemeinde aktiv und mit viel Herzblut beteiligen. Wir wünschen uns für die Zukunft, dass wir immer wieder Möglichkeiten finden, uns gegenseitig zu stützen, zu fördern und zu stärken.

Nächstes Jahr plant die Kultur- und Tourismuskommision ein «Brügge-



fescht», welches zwischen Kultur, Gewerbe und Vereinen Brücken schlagen soll (siehe Seite 31). **Bitte merken Sie sich das Datum: Samstag, 12. September 2020.**

Nun wünschen wir allen eine wunderschöne Herbstzeit und viele goldene Momente.

MERCI und bunte Grösse vom Organisationsteam:

Kurt Baumann, Murielle Blaser, Beat Zaugg und Stefanie Gsell



9. Openair Fondue-Essen

beim Schwimmbad Lützelflüh

Nach dem Erfolg der letzten Jahre führt die Tourismus- und Kulturkommission Lützelflüh in diesem Jahr bereits das 9. Openair Fondue-Essen durch:
Freitag, 29. November 2019, von 18–21 Uhr, beim Schwimmbad Lützelflüh

Geniessen Sie mit uns einen gemütlichen Abend mit Glühwein, Chlousemost und flüssigem Käse unter dem (hoffentlich) freien Sternenhimmel. Dieser Anlass ist für die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Lützelflüh. Er findet bei jeder Witterung statt und ist kostenlos.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Tourismus- und Kulturkommission Lützelflüh

Abfallsäcke erst am Abfuhrtag deponieren

Wir bitten die Bevölkerung, die Abfallsäcke jeweils am Abfuhrtag (Mittwoch) bereit zu stellen.

Wir stellen fest, dass öfters bereits am Dienstag Abfallsäcke am Strassenrand deponiert werden. Der Abfall kann über Nacht Tiere anlocken und durch das Aufreissen der Abfallsäcke entsteht eine grosse Unordnung. Leider musste die Gemeinde auch schon ausrücken und den herumliegenden Abfall wieder aufräumen.

Bitte helfen Sie deshalb in dieser Angelegenheit mit und deponieren die Abfallsäcke erst am Abfuhrtag.

Wenn die Abfallsäcke vor 7 Uhr deponiert werden, sollte die Abfuhr durch den Transporteur gewährleistet sein. Ausgenommen davon sind die Abfallsäcke, welche in einem privaten oder öffentlichen Container deponiert werden.

Hierzu verweisen wir auf das Abfallreglement der Einwohnergemeinde Lützelflüh:

Art. 19, Abs.1

Säcke und Gebinde dürfen erst am Abfuhrtag bereitgestellt werden (Ausnahme Container).

Widerhandlungen gegen das Abfallreglement können mit Verrechnung der Unkosten oder Busse geahndet werden.

Bitte entnehmen Sie alle weiteren Angaben zur Abfallentsorgung unserer Homepage www.luetzelflueh.ch

Besten Dank für Ihr Verständnis und Mitwirken.

Bauverwaltung Lützelflüh



WALDHAUS - BOUTIQUE

Suchen Sie eine besondere Geschenkidee?

Wir führen ein auserlesenes Sortiment an Büchern, CDs, DVDs, Naturkosmetik, Dekoartikeln, Postkarten, Spielen, kleinen Mitbringseln und vielen weiteren wunderschönen Geschenken.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: täglich 14–16 Uhr und auf Anfrage

Waldhaus Zentrum · Internationales Seminarhaus · 3432 Lützelflüh · Tel. 034 461 07 05
shop@waldhaus.ch · www.nahamon.ch

«Lützuflir»

Ehrung von aussergewöhnlichen Leistungen und Vereinsapéro



Lützelflüherinnen und Lützelflüher sind immer wieder sportlich erfolgreich, sie bilden sich beruflich weiter, beteiligen sich an nationalen oder internationalen Wettbewerben, sie leisten in einem kulturellen Bereich etwas Aussergewöhnliches oder sie machen eine tolle Erfindung. Solche Erfolge sind nur möglich mit überdurchschnittlicher Ausdauer, Hartnäckigkeit, Geduld, Selbstdisziplin, Kraft, mit aussergewöhnlichem Ideenreichtum, Geschick und Durchhaltewillen.

Um diese Leistungen gebührend würdigen zu können, führt die Tourismus- und Kulturkommission in Zukunft die «Lützuflir» durch. Diese findet in Kombination mit dem Vereinsapéro neu im Frühling statt. **Am 27. März 2020 laden wir um 19.30 Uhr in die Mehrzweckhalle in Grünenmatt ein.** Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind zu einem «Apéro riche» eingeladen. Eine musikalische Darbietung soll der «Lützuflir» einen würdigen Rahmen geben.

Damit wir von diesen besonderen Leistungen wissen, sind wir auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen. Gerne nimmt die Tourismus- und Kulturkommission unter Tel. 034 460 16 13 oder patricia.zuercher@luetzelflueh.ch Hinweise auf sportliche, berufliche oder persönliche Erfolge entgegen. **Die Meldungen müssen bis spätestens Ende Januar 2020 eintreffen, damit wir genügend Zeit haben, den Anlass vorzubereiten.** Es können Einzelpersonen, Teams oder Organisationen gemeldet werden, die im Namen von Lützelflüh etwas Aussergewöhnliches geleistet haben.

Nun freuen wir uns auf viele «Lützelflüher-Erfolge».

Tourismus- und Kulturkommission Lützelflüh

Einladung zum «Brüggefescht» in Lützelflüh

Die Tourismus- und Kulturkommission Lützelflüh führt am Samstag, 12. September 2020, mit allen Interessierten das erste «Brüggefescht» durch.

Um was geht es?

Wir werden zwischen allen Beteiligten und den Besuchern Brücken schlagen. Im Zentrum von Lützelflüh führt die Brücke über die Emme und verbindet so das Unter- mit dem Oberdorf. Auf dieser Brücke werden wir einen Markt durchführen. Zudem wollen wir die bestehenden Ressourcen von Lützelflüh nutzen. Die Vereine, die kulturellen Institutionen und das Gewerbe helfen mit, ein Rahmenprogramm rund um diesen «Märit» anzubieten. Als Verbindung zwischen den verschiedenen Dörfern innerhalb der Gemeinde, wird ein Shuttle-Dienst organisiert. Die Koordination des Anlasses liegt bei der Tourismus- und Kulturkommission.

Es freut uns sehr, dass wir bis jetzt bereits über 35 Anmeldungen erhalten haben. Alle Interessierten, die sich bis jetzt noch nicht gemeldet haben, bitten wir sich mit uns bis Ende Jahr in Verbindung zu setzen.

Nachfolgend die Eckpunkte des Anlasses:

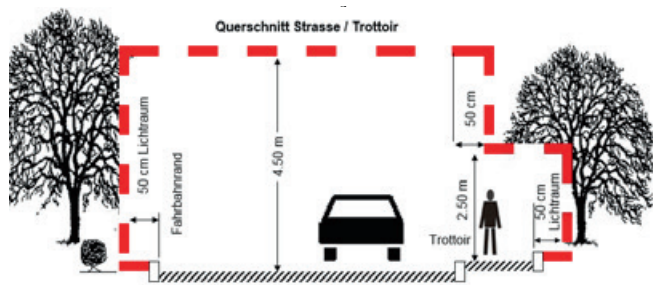
- Markt von 10–17 Uhr.
- Kulturelle Anlässe, wie bspw. Führungen im Gotteshelfzentrum, Kurz-Konzerte in der Kirche oder Kurz-Events in der Kulturmühle, in einem bestimmten Rhythmus
- Firmen/Gewerbe bieten Besichtigungen/Führungen zu jeder vollen Stunde oder in einem bestimmten Rhythmus an.

Die Tourismus- und Kulturkommission wird anfangs 2020 mit den Angemeldeten das weitere Programm planen und koordinieren. Für Fragen und Auskünfte wenden Sie sich bitte an die Präsidentin der Tourismus- und Kulturkommission, Frau Stefanie Gsell: Tel. 034 461 08 42, stern_17@bluewin.ch. Ihre Rückmeldung nimmt das Sekretariat unter der Tel. 034 460 16 13 oder patricia.zuercher@luetzelflueh.ch gerne entgegen.

Bäume und Sträucher längs öffentlicher Strassen und Gehwege

Wir fordern die Bevölkerung auf, ihre Bäume und Sträucher entlang der öffentlichen Strassen, Einfahrten und Waldabschnitten zu kontrollieren. Hereinhängende Äste und Sträucher erhöhen das Verkehrsrisiko, erschweren den Winterdienst und das Säubern der Strasse. Bei Aufklärungsarbeiten (Entsorgung des Schnittguts/Holzen) ist darauf zu achten, dass die Strassenschächte nicht überdeckt oder verstopft werden.

Nach dem Strassengesetz des Kantons Bern vom 4. Juni 2008 sowie der Strassenverordnung des Kantons Bern vom 29. Oktober 2008 sind folgende Masse einzuhalten:



Wir fordern Sie auf, die Sträucher/Bäume gemäss obiger Abbildung zurückzuschneiden. Für eine prompte Erledigung im Interesse aller Verkehrsteilnehmer danken wir Ihnen im Voraus bestens.

Die wichtigsten Bestimmungen des Strassengesetzes des Kantons Bern vom 4. Juni 2008 bezüglich Anpflanzungen lauten:

Art. 73

¹ Die Anstösserinnen und Anstösser dürfen die öffentlichen Strassen weder durch Bauten, Anlagen, Pflanzen, Bäume noch durch sonstige Vorkehren beeinträchtigen.

Art. 80

³ Der Regierungsrat regelt die Abstände für Pflanzen, Bäume, Wälder und für Strassenreklamen durch Verordnung (siehe unten).

Art. 83

¹ Der Raum über der Fahrbahn von öffentlichen Strassen einschliesslich des Raums seitlich zum Fahrbahnrand (lichte Breite) ist bis auf eine Höhe von mindestens 4,50 Metern frei zu halten. Bei Versorgungsrouten kann der Regierungsrat eine Höhe von bis zu 5,50 Metern vorschreiben.

² Der Raum über Fuss-, Geh- und Radwegen ist in der Regel bis auf eine Höhe von 2,50 Metern frei zu halten.

³ Die lichte Breite ist auf einer Breite von 0,50 Metern freizuhalten.

Art. 84

¹ Unter Vorbehalt von Absatz 2 gelten die Bestimmungen über die Besitzstandsgarantie nach Artikel 3 kant. Baugegesetz sinngemäss.

² Wenn es die Verkehrssicherheit erfordert, kann das zuständige Gemeinwesen unter Vorbehalt von Artikel 73 verlangen, dass Bauten, Anlagen, Pflanzen und sonstige Vorkehren, die Strassenabständen, dem Lichtraumprofil, Sichtzonen oder dem Verbot der Beeinträchtigung widersprechen, innert angemessener Frist beseitigt oder angepasst werden.

Die wichtigsten Bestimmungen der Strassenverordnung des Kantons Bern vom 29. Oktober 2008 bezüglich Anpflanzungen lauten:

Art. 56

¹ Für Einfriedungen und Zäune bis zu einer Höhe von 1,20 Metern gilt ein Strassenabstand von 0,50 Metern ab Fahrbahnrand.

² Höhere Einfriedungen und Zäune sind um ihre Mehrhöhe zurückzusetzen.

³ An unübersichtlichen Strassenstellen dürfen Einfriedungen und Zäune die Fahrbahn um höchstens 0,6 Meter überragen.

⁴ Für gefährliche Einfriedungen und Zäune wie nicht genügend geschützte Stacheldrahtzäune gilt ein Strassenabstand von 2 Metern ab Fahrbahnrand bzw. 0,5 Metern ab Gehweg Hinterkante.

Pachamama
Praxis für Naturheilkunde TEN

Individuell ganzheitliche Betreuung
Gesundheitsfördernde Behandlung
Prophylaktische Beratung

Reto Pfäffli – Stelzenweg 3 – 3432 Lützelflüh – 078 209 29 90
praxis@naturheilkunde-pachamama.ch – www.naturheilkunde-pachamama.ch

Beitragspflicht für Nichterwerbstätige und Selbständigerwerbende

Nichterwerbstätige

In der Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV), Invalidenversicherung (IV) und Erwerbsersatzordnung (EO) gelten Personen als Nichterwerbstätige, die kein oder nur ein geringes Einkommen erzielen, namentlich:

- vorzeitig Pensionierte
- IV-Rentenbezüger/innen
- Empfängerinnen und Empfänger von Krankentaggeldern
- Studierende
- «Weltenbummler»
- ausgesteuerte Arbeitslose
- Geschiedene
- Verwitwete
- Ehegatten von Pensionierten, die nicht im AHV-Rentenalter sind
- Ehegatten von im Ausland erwerbstätigen Ehepartnern

Unter gewissen Voraussetzungen gelten auch Personen als Nichterwerbstätige, die nicht voll und auf Dauer erwerbstätig sind (Teilzeitbeschäftigte).

Nichterwerbstätige entrichten Beiträge an die AHV/IV/EO ab dem 1. Januar nach Vollendung des 20. Altersjahrs bis zum Erreichen des ordentlichen AHV-Alters (Frauen 64, Männer 65). Wer noch nicht als Nichterwerbstätige(r) erfasst ist, hat sich bei der AHV-Zweigstelle des Wohnorts zu melden. Dort sind Anmeldeformulare und das Merkblatt 2.03 über die Beitragspflicht von Nichterwerbstätigen erhältlich. Beides kann auch im Internet unter www.akbern.ch in der Rubrik AHV/IV/EO/ALV/FAK/FL-Beiträge eingesehen werden.

Selbständigerwerbende

In der AHV/IV/EO gelten Frauen und Männer als selbständig-erwerbend, wenn sie:

- unter eigenem Namen und auf eigene Rechnung arbeiten, indem sie z.B. nach Aussen mit eigenem Firmennamen auftreten, und
- in unabhängiger Stellung und auf ihr eigenes wirtschaftliches Risiko tätig sind, indem, sie z.B. Investitionen tätigen, Personal beschäftigen, ihre Betriebsorganisation frei wählen und für mehrere Auftraggeber tätig sind.

Ob eine versicherte Person im Sinn der AHV selbständigerwerbend ist, beurteilt die Ausgleichskasse **im Einzelfall für jedes Entgelt separat**. Es ist deshalb nicht ausgeschlossen, dass die gleiche Person für eine Tätigkeit als unselbständig-, für eine andere als selbständigerwerbend beurteilt wird. Massgebend für die Beurteilung der Ausgleichskasse sind die effektiven wirtschaftlichen Gegebenheiten, nicht die vertraglichen Verhältnisse.

Selbständigerwerbende entrichten Beiträge an die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV), an die Invalidenversicherung (IV), an die Familienausgleichskasse, der sie angeschlossen sind und an die Erwerbsersatzordnung (EO) ab dem 1. Januar nach Vollendung des 17. Altersjahrs. Sie sind dagegen nicht versichert gegen Arbeitslosigkeit und Unfall. Zudem fallen sie nicht unter das Obligatorium der beruflichen Vorsorge (BVG).

Anmeldeformulare und das Merkblatt 2.02 über Selbständigerwerbende können im Internet unter www.akbern.ch in der Rubrik AHV/IV/EO/ALV/FAK/FL-Beiträge eingesehen werden und sind bei den AHV-Zweigstellen erhältlich.

AHV-Zweigstelle LützelFlüh

**bestattungen
gfeller**

Bestattungsdienst

Susanna Gfeller

Sumiswaldstrasse 73, 3452 Grünenmatt, T: 034 431 10 91
M: 079 531 60 27, schreinerei-gfeller@bluewin.ch

Glas-Werkstube

**Herzlich willkommen
in der geschmückten Glas-Werkstube.**

Die Glasbläserei hautnah erleben.

Wer selber Glas blasen möchte,
soll sich bitte anmelden: Tel. 034 496 86 00

**Verkaufsausstellung 15. Nov. – 13. Dez. 2019
Jeweils von 13.00 – 19.00 Uhr**

www.glas-werkstube.ch

Ablesung der Wasser- bzw. Abwasserzähler im Gebiet 3 und Selbstdeklaration in den übrigen Gebieten

Seit 2016 erfolgt die Ablesung der Wasser- bzw. Abwasserzähler nach dem Prinzip der Selbstdeklaration. Die Gemeinde wurde dafür in fünf verschiedene Gebiete eingeteilt. Jeweils ein Gebiet pro Jahr wird durch den technischen Dienst des Werkhofs persönlich kontrolliert, indem er die Zählerablesung vor Ort selber durchführt. In den restlichen vier Gebieten erhalten die Liegenschaftseigentümer eine Ablesekarte, mit welcher der Gemeinde der aktuelle Zählerstand schriftlich zu übermitteln ist.

Im Jahr 2018 hätte das Gebiet 3 durch den technischen Dienst des Werkhofs kontrolliert werden sollen. Aufgrund eines krankheitsbedingtem Ausfalls im Werkhofteam wurde in der ganzen Gemeinde die Selbstdeklaration durchgeführt. Somit wird der ordentliche Turnus in diesem Jahr, mit der Kontrolle des Gebietes 3, wieder aufgenommen.

Im Jahr 2019 wird das Gebiet 3 «Lützelflüh Oberdorf (nördlich der Emme)» durch den technischen Dienst des Werkhofs kontrolliert, weshalb die Liegenschaftseigentümer im Gebiet 3 dieses Jahr keine Ablesekarte erhalten werden.

Das Gebiet 3 umfasst folgende Strassen und Gebiete:

Gummliweg, Brandisstrasse, Burgackerstrasse, Burgweg, Kirchplatz, Rainbergliweg, Gotthelfstrasse, Simon-Gfellerstrasse, Bitziusweg, Emanuel-Friedlistrasse, Stelzen, Mattenweg, Bifangweg.

In den restlichen vier Gebieten wurde die Ablesekarte bereits zugestellt:

Gebiet 1: Lützelflüh Unterdorf (südlich der Bahnlinie)

Gebiet 2: Lützelflüh Unterdorf (zwischen der Bahnlinie und der Emme)

Gebiet 4: Waldhaus, Egg, Schaufelbühl und weitere Liegenschaften im nördlichen Teil von Lützelflüh, Flühlen, Aebnit, Ramsei, Bleiche, Mühlegasse

Gebiet 5: Grünenmatt, Wannenfluh, Ranfluh sowie Enklaven Oberried und Lauterbach

Die vollständig ausgefüllte Ablesekarte ist innert 14 Tagen, jedoch spätestens bis am 30. November 2019, an die Gemeindeverwaltung zu retournieren.

Bitte beachten Sie, dass keine telefonischen Meldungen entgegen genommen werden können. Dank dem vorfrankierten Antworttalon entstehen Ihnen aber auch keine Unkosten.

Bei Fragen oder für weitere Auskünfte steht Ihnen die Bauverwaltung, Tel. 034 460 16 40 oder der technische Dienst des Werkhofs, Tel. 034 461 30 24 gerne zur Verfügung.

Bauverwaltung Lützelflüh



Gässli 6 | 3432 Lützelflüh
www.kentaur.ch

Rundum alles zum schöner Wohnen

Möbel-Tschannen

Bahnhofstrasse 57 – 3432 Lützelflüh – www.moebel-tschannen.ch

Bodenbeläge:

Parkett, Design-Vinyl, Laminat, Kork, Linoleum, Teppiche

Innenbeschattungen: Plisséestoren, Rollos, Vertikallamellen, Jalousien, Vorhänge

Das Fachgeschäft in Ihrer Nähe!

Umstellung auf digitale Ultraschall-Wasserzähler

Der Wasserverbrauch wird vielerorts mittels einem Wasserzähler gemessen. Dieser zeigt an, wie viel Wasser in Kubikmetern (m³) durch die Hausanschlussleitung geflossen ist.

In der Gemeinde Lützelflüh sind aktuell ca. 750 Wasserzähler im Einsatz, wobei es sich bei der Mehrzahl der Zähler um mechanische Wasserzähler handelt. Mechanische Wasserzähler werden durch Ablagerungen beeinflusst, was bedeutet, dass sie mit zunehmendem Alter ungenauer arbeiten. Der Schweizerische Verein des Gas- und Wasserfaches (SVGW) empfiehlt deshalb, mechanische Wasserzähler alle zehn Jahre zu ersetzen. In der Praxis bleiben die mechanischen Wasserzähler jedoch oftmals deutlich länger im Einsatz, was nachweislich zu Mindereinnahmen führt.

Der Gemeinderat hat in diesem Jahr, auf Antrag der Tiefbaukommission, der Umstellung von den mechanischen Wasserzählern auf die elektronischen Wasserzähler in den Jahren 2020 bis 2024 zugestimmt. Die elektronischen Wasserzähler bieten unter anderem den Vorteil der Fernablesung. Währendem bei mechanischen Wasserzählern die Daten vor Ort abgelesen bzw. mittels Selbstdeklaration auf dem Postweg übermittelt werden, können elektronische Wasserzähler über ein einfaches Fernablesesystem aus einem vorbeifahrenden Auto abgelesen werden. Es ist somit nicht mehr notwendig, für die Zählerablesung persönlich anwesend zu sein, was eine Zeit- und Kostenersparnis für den Wasserversorger wie auch den Endkunden bedeutet. Die elektronischen Wasserzähler haben eine batteriebedingte Lebensdauer von 16 Jahren und müssen deshalb nach dieser Zeitdauer ersetzt werden.

Der Austausch der Wasserzähler wird gebietsweise über fünf Jahre durch den Brunnenmeister erfolgen. Dies führt dazu, dass in den umgerüsteten Gebieten die im Jahr 2016 eingeführte Selbstdeklaration entfallen wird.

Gestützt auf das Wasserversorgungsreglement möchten wir Sie nachfolgend über die wichtigsten gesetzlichen Grundlagen, in Bezug auf die Wasserzähler, informieren.

Die Wasserzähler werden von der Wasserversorgung abgegeben. Die Gemeinde resp. die Wasserversorgung trägt die Kosten für die Beschaffung, den Einbau, sowie den Austausch von defekten Wasserzählern. Die Wasserzähler bleiben im Eigentum der Wasserversorgung der Gemeinde.

Pro Gebäude wird in der Regel ein Wasserzähler auf Kosten der Gemeinde eingebaut. Nebenzähler können für die Messung von Wasser, welches nicht in die Schmutzwas-

serkanalisation eingeleitet wird, eingebaut werden. Solche Nebenzähler werden den Wasserbezügern anschliessend in Rechnung gestellt.

Gebührenrelevante Nebenzähler sowie Wasserzähler, welche für die Erhebung von Abwassergebühren in private Wasserversorgungen eingebaut wurden, müssen ebenfalls ersetzt werden. Diese Zähler sind in Privatbesitz und durch die Eigentümer zu finanzieren. Je nach Einbaudatum der privaten Wasserzähler ist die Gemeinde resp. die Wasserversorgung gewillt, einen Teil der Kosten zu übernehmen, wobei ältere Wasserzähler davon ausgeschlossen sind. Ist der Eigentümer jedoch nicht bereit den Wasserzähler auszutauschen, besteht die Möglichkeit, die Gebühren künftig auf Grund der Belastungswerte zu erheben.

Ausserdem gilt es zu beachten, dass jegliche Wasserbezüge ab der Wasserversorgung, insbesondere solche ab dem Hydranten, bewilligungspflichtig sind. Weiter müssen auch der Neuanschluss einer Liegenschaft, die nachträgliche Einrichtung von Löschposten sowie Kühl- und Klimaanlage, die nachträgliche Erweiterung oder Entfernung von sanitären Anlagen und vorübergehende Wasserbezüge bewilligt werden. Die Gesuche sind auf dem amtlichen Formular mit den für die Beurteilung erforderlichen Unterlagen einzureichen. Das Formular kann bei der Bauverwaltung der Gemeinde Lützelflüh angefordert und anschliessend eingereicht werden.

Die Wasserversorgung kann, unter Berücksichtigung der Bedürfnisse der Wasserbezüger, den Standort des Wasserzählers bestimmen. Der Wasserzähler muss stets leicht zugänglich sein und wird durch die Wasserversorgung oder eine installationsberechtigte Sanitärfirma montiert. Änderungen am Wasserzähler darf nur die Wasserversorgung vornehmen oder vornehmen lassen.

Zudem möchten wir Sie darauf aufmerksam machen, dass die Organe der Wasserversorgung befugt sind, alle zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderlichen Angaben und Unterlagen zu verlangen, Grundstücke zu betreten und die Bauten, Anlagen und Einrichtungen zu kontrollieren.

Falls Sie Fragen zur Umstellung auf die elektronischen Wasserzähler haben, steht Ihnen der Brunnenmeister, Tel. 034 461 30 24 oder die Bauverwaltung, Tel. 034 460 16 40 gerne zur Verfügung.

Bauverwaltung Lützelflüh

Kindergärten Lützelflüh Dorf

Wie jedes Jahr im November beleuchten die Kindergartenkinder der drei Dorfkindergebäude singend die Strassen von Lützelflüh. Die Flötengruppe überrascht mit einem Konzert.

Anschliessend erhalten die Kindergärteler und ihre Angehörigen einen kleinen Imbiss. Dieses Jahr gespendet und angeboten von den Eltern der Kindergärten Oberdorf und Dorf.



Der Umzug findet am Mittwoch, 13. November 2019 von 17.30 Uhr bis ca. 18.30 Uhr statt.

(Verschiebedatum: Mittwoch, 20. November 2019)

Route

Kindergarten Oberdorf, Schulhausplatz, Kirche, Brücke, Emmenstrasse, Kindergarten Unterdorf, Emmenschachendamm, Brücke, Kirche, Schulhausplatz, Kindergarten Oberdorf

Zuschauerinnen und Zuschauer, Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit und ohne Laternen sind herzlich willkommen!



**Tu dir
Gutes!**

Yoga

Hatha: Dienstag: 18.30 Uhr | Mittwoch: 19.45 Uhr

Yin: Donnerstag: 19.30 Uhr

Pilates

Montag: 10.00 Uhr | Mittwoch: 18.45 Uhr

Donnerstag: 20.30 Uhr

Feldenkrais®

ATM: Montag: 9.00 Uhr | Donnerstag: 18.30 Uhr

FI: Termine nach Vereinbarung

Termine nach Vereinbarung:

Craniosacral Therapie

Manuelle Lymphdrainage

Schmerztherapie L&B

Gruppen: Dienstag: 12.30 Uhr | Freitag: 8.00 Uhr

Schwanger in Bewegung

im Wasser

Pilates + Yoga

Dienstag: 20.15 Uhr

Montag: 19.15 Uhr

Rückbildung mit Pilates: Montag: 20.30 Uhr



Bewegungs- und
Gesundheitswerkstatt

Brigitte Schwarz-Aeschbacher

dipl. Bewegungspädagogin GDS
eidg. dipl. KomplementärTherapeutin

Trachselwaldstrasse 43

3452 Grünenmatt

Telefon 079 567 51 64

info@mueven.ch

www.mueven.ch

Krankenkassen anerkannte Komplementär-Therapie



Schwimmsporttag der Schule Lützelflüh



Am Donnerstag, 29. August 2019 war es endlich soweit. Nach langer Vorbereitung und Wetterpech konnte der Schwimmsporttag der Schule Lützelflüh bei schönstem Wetter abgehalten werden.

Die Badi Lützelflüh und der Sportplatz der Turnhalle Emmenschachen wurden vom Morgen an durch die Schüler und Schülerinnen in Beschlag genommen. Bei spannenden, lustigen und auch anstrengenden Spielen und Aktivitäten im und ausserhalb des Wassers sammelten die teilnehmen-

den Klassen möglichst viele Punkte, welche am Schluss zu einer Rangliste zusammengetragen wurden. Die Siegerklassen durften sich mit einem Gutschein in der Badi-Beiz mit einer Glace eindecken.

An dem vom Organisationsteam perfekt organisierten Tag traf man überall lachende Gesichter und faire Wettkämpfe. Viele Angehörige nutzten den schönen Tag zu einem Besuch in der Badi, wo sie als Zuschauende an den Aktivitäten teilhaben konnten.

Ein besonderer Dank gilt dem Organisationsteam der Schule Lützelflüh, dem Team der Badi Lützelflüh, dem Jugendwerk Lützelflüh fürs Mitmachen, den Sponsoren für die Unterstützung und den Eltern, welche die Lehrpersonen bei der Betreuung der Klassen tatkräftig unterstützt haben. Alle haben zu diesem gelungenen Tag beigetragen.



Statement einer Mutter:

«Ich, als Mutter von zwei Oberstufenkindern, möchte mich bei Ihnen und dem ganzen Lehrer/innen-Kollegium bedanken für den tollen Tag, den Ihr gestern unseren Kindern ermöglicht habt! Bestimmt war es ein riesiger Aufwand und endlich hat auch das Wetter mitgespielt...! Aber es hat sich aus meiner Sicht gelohnt. Die Stimmung schien sehr friedlich, die Angebote lustvoll und vielfältig und das gemeinsame Erlebnis war gross und bestimmt nachhaltig. Merci vielmals!»



Sandra Bürki und Monika Wermuth, welche als Mütter die Kinder begleitet haben:

«Alle Schülerinnen und Schüler der Gemeinde Lützelflüh trafen sich im Freibad. Bei herrlichem Wetter verbrachten sie einen erlebnisreichen Schwimm- und Spieltag. Die 1. und 2. Klässler übten sich in verschiedenen Disziplinen wie schwimmen, tauchen, springen, übers Wasser gleiten, unter Wasser einen Ballon aufblasen und sich als Team beweisen beim Wasser schleppen. Sie konnten ihr Gelerntes zeigen und meisterten die Aufgaben bravurös. Nach dem Mittagslunch beim Schulhaus, durften die Kinder beim Spiel den Tag ausklingen lassen.

Es hat sehr viel Spass gemacht, die Kinder zu begleiten, zu unterstützen und anzufeuern. Danke allen Lehrpersonen und Helfer für den tollen Beachtag!»

Statement von diversen Lehrpersonen:

«Ich habe den Tag sehr geniessen können und es war schön zu sehen, wie die Kinder Klassen- und Schulhausübergreifend miteinander gespielt haben. Einen solchen Gesamtschulanlass müssten wir regelmässig abhalten.»





**Heizung
Sanitär
Spenglerei • Solar**

MAX SCHÜPBACH AG

Alpenstrasse 4
3432 Lützelflüh
Tel. 034 460 13 13

www.maxschuepbachag.ch
info@maxschuepbachag.ch
Fax 034 460 13 10

**WIR, DIE
GEBÄUDETECHNIKER.**



Wymann Haushaltgeräte

3432 Lützelflüh

Tel. 034 461 33 49

wymann-haushaltgeraete.ch

Wir verkaufen nicht nur,

Wir reparieren auch !!!

Von AEG – V-Zug

Alle Waschmaschinen, Trockner, Geschirrspüler,
Backofen, Steamer, Stand- und Einbauherde,
Kühl- und Gefrierschränke, Gefriertruhen,
Bügelmaschinen, Dunstabzugshauben

Auch ältere Geräte können repariert werden,
sofern Ersatzteile noch erhältlich sind.



Raiffeisen-Mitglieder
erleben mehr und bezahlen weniger.

Gratis in über 500 Museen. Konzerte, Events, Sonntags-Spiele
der Raiffeisen Super League und Ski-Tickets mit bis zu 50% Rabatt.
Mehr erfahren unter: raiffeisen.ch/memberplus



RAIFFEISEN



Die Kirchgemeinde Lützelflüh lädt ein...

Anlässe in der Advents- und Weihnachtszeit November, Dezember 2019

Kirchenbasar

Samstag, 16. November 2019

8.30 bis 11.30 Uhr

Verkaufsstand Dorfstrasse 22, Lützelflüh (vormals Radio/TV Howald) mit leckeren Backwaren und allerlei Handgefertigtem.

12 bis 16 Uhr

Kirchgemeindehaus Grünenmatt
Verkaufsstand mit leckeren Backwaren und allerlei Handgefertigtem.

12 Uhr

Mittagessen Zäme Zimis «Schweizerküche»

12.30 bis 16 Uhr

- Kaffeestube mit hausgemachten diversen Torten
- Erlebnisprogramm für Kinder und Jugendliche in der Turnhalle Grünenmatt, organisiert vom CEVI-Jungscharteam.
- Alkoholfreie Drinks, zubereitet durch KUW 9 SchülerInnen
- Musikalische Unterhaltung mit dem Jodelduett Melanie und Daniela Moser

Der **Erlös des Kirchenbasars 2019** ist zu 50% für das Hilfsprojekt von Frau und Herr Wildbolz (Altersheimbau in Moldavien) und zu 50% für Pferde gestützte Therapie von Marlis Erhard, Mungau, Zollbrück, bestimmt.

Kirchgemeindeversammlung

Am Sonntag, 17. November 2019, findet im Anschluss an den Gottesdienst von 9.30 Uhr die ordentliche Kirchgemeindeversammlung **im Kirchgemeindehaus Grünenmatt** statt.

Die Traktanden

1. Entschärfung der Überflutungen im Bereich Rainbergliweg, Lützelflüh, Kredit Fr. 30'000.-, Antrag, Beschluss
2. Beratung und Beschlussfassung über den Voranschlag und Steuersatz (unverändert) für das Jahr 2020

3. Wahlen

3.1 Kirchgemeinderat Präsidium

3.2 Mitglied Kirchgemeinderat

4. Informationen

5. Verschiedenes

Anträge

1. Der Kirchgemeinderat Lützelflüh beantragt der Kirchgemeindeversammlung vom 17.11.2019, den Kredit von Fr. 30'000.- für die Entschärfung der Überflutungen im Bereich Rainbergliweg, Lützelflüh zu genehmigen.
2. Der Kirchgemeinderat beantragt der Kirchgemeindeversammlung vom 17.11.2019
 - den Voranschlag 2020 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 5'725.- zu genehmigen
 - den Kirchensteuersatz unverändert auf 0,184 Einheiten zu belassen

Alle Stimmberechtigten der ref. Kirchgemeinde sind zu dieser Versammlung herzlich eingeladen.

Krippenfiguren

Ab 1. Advent (1. Dezember 2019) bis zum Dreikönigstag (6. Januar 2020) schmücken Schwarzenberger-Krippenfiguren die Kirche Lützelflüh. Ein Besuch lohnt sich! Die Kirche ist tagsüber für einen Besuch offen.

Adventssingen in der Kirche Lützelflüh

Gerne laden wir Sie auch in diesem Jahr zu den drei Adventssingen in die Kirche Lützelflüh ein.

Freitag, 6. Dezember, 17.30 Uhr

«Mache dich auf»

Leitung: Hanni Hausammann
Orgelbegleitung: Suzanne Bieri

Freitag, 13. Dezember, 17.30 Uhr

Leitung: Hanni Hausammann
Orgelbegleitung: Suzanne Bieri

Freitag, 20. Dezember, 17.30 Uhr

Mitwirkung: Kirchenchor Lützelflüh-Lauperswil (Abschlusskonzert)
Leitung: Hanni Hausammann
Orgelbegleitung: Susanne Bieri

Information Kirchenchor Lauperswil-Lützelflüh

Fertig, Schluss! Dazu haben sich die Sänger und Sängerinnen mit Bedauern entschieden.

Der Kirchenchor verabschiedet sich in Lützelflüh anlässlich des «Offenen Singens» am 20. Dezember um 19.30 Uhr und in Lauperswil gestaltet er den musikalischen Gottesdienst vom 22. Dezember um 9.30 Uhr.
Herzliche Einladung!

Seniorenadventsfeiern Grünenmatt

**Dienstag, 10. Dezember, 12 Uhr
im Kirchgemeindehaus**

Mittagessen (offeriert von der Kirchgemeinde) buntes Programm.

Lützelflüh

**Dienstag, 10. Dezember, 14 Uhr
im Restaurant Ochsen**

Pfarrer David Schneeberger liest eine Weihnachtsgeschichte, Andreas Schütz spielt Stücke auf dem Piano und begleitet uns beim Singen.
Anschliessend Zvieri vom Gemeinnützigen Frauenverein Lützelflüh.

Konzerte in der Kirche Lützelflüh

Sonntag, 17. November 2019, 15 Uhr

Jubilaren- und Herbstkonzert der Brass Band Lützelflüh, freier Eintritt, Kollekte.

Fortsetzung Seite 40

Gottesdienste ab Ewigkeits-sonntag

**Sonntag, 24. November, 9.30 Uhr,
Kirche Lützelflüh**

Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag

Wir denken an die Trauernden, die einen Menschen im vergehenden Kirchenjahr verloren haben.

Mit Pfarrer David Schneeberger, Predigt zu Lukas 19,1–10: «Das Verlorene suchen»; Liturgie Pfarrer Ingo Koch, Suzanne Bieri, Orgel und Widar Schallit, Cello.

Kerzen anzünden ab 8.45 Uhr.

Anschliessend Kirchenkaffee.

**Sonntag, 1. Dezember, 9.30 Uhr,
Kirchgemeindehaus Grünenmatt
Verabschiedung Pfarrer Ingo Koch
und Gottesdienst zum 1. Advent**

Mit Pfarrer Ingo Koch, Predigt zu Römer 13, 8–12 «es wird Zeit!», Mitglieder Kirchgemeinderat, Andreas Schütz, Orgel.

Anschliessend «Apéro riche».

**Mittwoch, 4. Dezember, 9.30 Uhr,
Altersheim Dändlikerhaus, Ranflüh
Andacht**

Pfarrer David Schneeberger, Andreas Schütz, Piano.

**Sonntag, 8. Dezember, 9.30 Uhr,
Kirche Lützelflüh**

Gottesdienst zum 2. Advent

Mit Pfarrer David Schneeberger, Predigt zu Jesaja 11,1–10: «ein verheissungsvoller Spross», dem Kirchenchor Lauperswil-Lützelflüh und Suzanne Bieri, Orgel.

Anschliessend Kirchenkaffee.

**Sonntag, 15. Dezember, 20 Uhr,
Kirche Lützelflüh**

Gottesdienst zum 3. Advent

Mit Pfarrer David Schneeberger, Predigt zu Matthäus 25,1–13: «das Feuer am Brennen halten». Wir erhalten das «Friedenslicht» (siehe Beitrag). Orgel spielt Andreas Schütz.

Anschliessend Punsch vor der Kirche.

**Mittwoch, 18. Dezember, 9.30 Uhr,
Altersheim Dändlikerhaus, Ranflüh
Andacht mit Abendmahl**

Pfarrer Ingo Koch und Andreas Schütz, Piano

**Sonntag, 22. Dezember, 9.30 Uhr,
Kirche Lützelflüh**

Gottesdienst zum 4. Advent

Mit Pfarrer Ingo Koch, Predigt zu 2. Kor 1,18–22 «wir vertrauen!» und Suzanne Bieri, Orgel.

**Heilig Abend, Dienstag, 24. Dezember,
22.15 Uhr, Kirche Lützelflüh**

Christnachtfeier

Mit Pfarrer David Schneeberger, Predigt zu Jesaja 9,1–6: «sich der Zuwendung zuwenden» und Suzanne Bieri, Orgel.

**Weihnachten, Mittwoch, 25. Dezember,
9.30 Uhr, Kirche Lützelflüh**

Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl

Mit Pfarrer David Schneeberger, Predigt zu Lukas 2,1–20: «in Krippe und Windeln» und Suzanne Bieri, Orgel.



Dort wo es

viel zu lachen gibt...

Alters- und Pflegeheim Dändlikerhaus, 3439 Ranflüh, 034 496 20 00, info@daendlikerhaus.ch

familiär
kompetent
freundlich

Weihnachten, Mittwoch, 25. Dezember, 9.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Grünenmatt

Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl

mit Pfarrer Ingo Koch, Predigt zu Sacharja 2: «Freude herrscht!», und Andreas Schütz, Orgel.

Silvester, Dienstag, 31. Dezember, 20 Uhr, Kirche Lützel Flüh

Gottesdienst zum Jahresschluss

mit Pfarrer Ingo Koch, Predigt zu Hebräer 13, 8–9 «Rückblick und Ausblick» und Andreas Schütz, Orgel.

Wir holen das «Friedenslicht» nach Lützel Flüh – wer kommt mit?

In der Geburtsgrötte in Bethlehem entzündet seit 1986 jedes Jahr ein Kind ein Licht – das «Friedenslicht», welches mit einer speziellen Laterne mit dem Flugzeug nach Wien gebracht wird. Von dort aus wird es an über 30 Ländern in Europa und in Übersee weitergegeben. Ein LICHT – als Zeichen des FRIEDENS – wird von Mensch zu Mensch weitergeschenkt und bleibt doch immer dasselbe LICHT.

Dieses Licht bringen wir auch in die Kirche Lützel Flüh. Am Sonntag, 15. Dezember holen wir es mit dem Zug am Bürkliplatz in Zürich ab. Dort kommt das «Friedenslicht» mit dem Schiff über den See und wird dann von Laterne zu Laterne weitergegeben – ein berührender Moment. Anschliessend bringen wir es in den Abendgottesdienst, der um 20 Uhr in unserer Kirche beginnt.

Wer uns nach Zürich begleiten möchte, darf sich gerne bei Sozialdiakonie Melanie Moser melden, unter Tel. 077 532 27 46 oder katechetin@kirchgemeindeluetzel-flueh.ch.

Wir fahren um 14.32 Uhr am Bahnhof Lützel Flüh mit dem Zug ab und kommen um ca. 19.30 Uhr zurück.

Das «Friedenslicht» brennt vom 15. Dezember 2019 bis am 31. Dezember 2019 in der Kirche und kann neben den Gottesdiensten auch jeden Tag zwischen 8 Uhr und 19 Uhr abgeholt werden.

Entsprechende Kerzen stehen in der Kirche bereit.

Setzen wir ein Zeichen und holen wir uns den Frieden ins Wohnzimmer.

Informationen

Kündigung Pfarrer Ingo Koch per 31. Dezember 2019

Pfarrer Ingo Koch hat seine schriftliche Kündigung mit Schreiben vom 28. September 2019 nach etwas mehr als 11 Jahren Tätigkeit in der Kirchgemeinde Lützel Flüh, Pfarramt Grünenmatt, beim Kirchgemeinderat per Ende Jahr eingereicht. Er wird ab 1. Januar 2020 ein 100% Pfarramt in Aesch/BL übernehmen.

Der Kirchgemeinderat Lützel Flüh wird die notwendigen Schritte für die Suche nach einer Nachfolgerin/einem Nachfolger angehen. Vorgesehen ist, dass die Stelle erst per 1. August 2020 wiederbesetzt und die pfarramtlichen Arbeiten des Pfarramtes Grünenmatt bis dahin durch eine Verweserin/einen Verweser (StellvertreterIn) versehen wird.

Gerne laden wir bereits zum offiziellen Abschiedsgottesdienst ein, welcher am Sonntag, 1. Dezember 2019, 9.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Grünenmatt stattfinden wird.

Der letzte Gottesdienst von Pfarrer Ingo Koch in der Kirchgemeinde Lützel Flüh wird an Silvester, 31. Dezember 2019, 20 Uhr, in der Kirche Lützel Flüh sein.

Bis dahin wird Pfarrer Ingo Koch seine Tätigkeit im Rahmen der 60%-Pfarrstelle weiterführen.

Der Kirchgemeinderat Lützel Flüh dankt bereits an dieser Stelle Pfarrer Ingo Koch für seine gewissenhafte pfarramtliche Tätigkeit im Pfarramt Grünenmatt sowie in der Kirchgemeinde Lützel Flüh und wünscht am neuen Wirkungsort alles Gute und Gottes Segen.

Demission Bea Schütz als Kirchgemeinderat und als Präsidentin

Bea Schütz hat mit Schreiben vom 16. Oktober 2019 per 31. Dezember 2019 als Kirchgemeinderätin und deren Präsidentin demissioniert.

Bea Schütz übernahm 2005 zuerst das Vizepräsidium und 2009 das Präsidium der Kirchgemeinde. Infolge Revision des Organisationsreglementes wurde ab 2011 die Kirchgemeindeversammlungen neu durch das Präsidium des Kirchgemeinderates geleitet. Bea Schütz übernahm 2011 als Kirchgemeinderätin das Ressort Liegenschaften und wurde an der Kirchgemeindeversammlung vom 9. Juni 2013 zur Präsidentin des Kirchgemeinderates gewählt.

Bea Schütz führte ihre Ämter mit grossem Engagement und viel «Herzblut». Sie leitete zahlreiche bauliche Massnahmen wie z.B. die Aussensanierung des Kirchgemeindehauses Grünenmatt, den Pfarrhausneubau in Lützel Flüh oder die Aussensanierungen der Kirche Lützel Flüh. Als Präsidentin führte sie den Rat in Geschäften wie Pfarrwahl Lützel Flüh, Personalgeschäfte, Landerwerb, Überarbeitung von Reglementen und Verordnungen, usw. Für die Leitung der Sitzungen war Bea Schütz immer sehr gut vorbereitet.

Danke, Bea, für deine Zeit, welche du der Kirchgemeinde zur Verfügung gestellt hast! Wir wünschen dir und deinem Ehemann Heinrich alles Gute und Gottes Segen!

Als Nachfolgerin wird Frau Ruth von Ballmoos, Thalgraben, Lützel Flüh, an der Kirchgemeindeversammlung vom 17. November 2019 zur Wahl vorgeschlagen.

Ruth von Ballmoos konnte in ihrem ersten Amtsjahr 2019 als Vorsitzende der KUV-Jugend Kommission Erfahrungen in der kirchlichen Arbeit sammeln. Wir sind davon überzeugt, mit Ruth von Ballmoos über eine geeignete Person für das KGR Präsidium zur Wahl vorzuschlagen.

Andreas Schütz | Sekretär Kirchgemeinderat

Veranstaltungen November 2019 – März 2020

Wann	Zeit	Was	Wo	Veranstalter
15.11.2019 – 1.12.2019	siehe Seite 46	Ausstellung PICK-UP ART	Kulturmühle Lützelflüh	Kulturmühle Lützelflüh
16.11.2019	8.30–16 Uhr	Kirchenbasar	Kirchgemeindehaus Grünenmatt	Kirchgemeinderat Lützelflüh
16.11.2019	20–23 Uhr	Konzert und Theater	Mehrweckanlage Grünenmatt	Gemischter Chor Grünenmatt
17.11.2019	9.30–11.30 Uhr	Kirchgemeindeversammlung	Kirchgemeindehaus Grünenmatt	Kirchgemeinderat Lützelflüh
17.11.2019	16–19 Uhr	Konzert und Theater	Mehrweckanlage Grünenmatt	Gemischter Chor Grünenmatt
19.11.2019	20–21.15 Uhr	Gebet für Lützelflüh	Prundscheune Lützelflüh	EVP Brandis & EDU Emmental
20.11.2019	20–23 Uhr	Konzert und Theater	Mehrweckanlage Grünenmatt	Gemischter Chor Grünenmatt
22.11.2019 – 23.11.2019	19–22 Uhr 8–16 Uhr	Nothilfekurs	Mehrweckanlage Emmenschachen	Samariterverein Lützelflüh-Goldbach
22.11.2019	20–22 Uhr	Schüler Band Abend	Kulturmühle Lützelflüh	Kulturmühle Lützelflüh
22.11.2019	20–23 Uhr	Konzert und Theater	Mehrweckanlage Grünenmatt	Gemischter Chor Grünenmatt
23.11.2019	20–23 Uhr	Konzert und Theater	Mehrweckanlage Grünenmatt	Gemischter Chor Grünenmatt
29.11.2019	18–21 Uhr	Openair Fondue-Essen	Schwimmbad Lützelflüh	Einwohnergemeinde Lützelflüh
30.11.2019	18–00.30 Uhr	Raclette-Abend	Mehrweckanlage Grünenmatt	Ski-Club Grünenmatt
3.12.2019	14–17 Uhr	Flickatelier	Mehrweckanlage Emmenschachen	Gemeinnütziger Frauenverein Lützelflüh-Goldbach
4.12.2019	8.30–11 Uhr	Flickatelier	Mehrweckanlage Emmenschachen	Gemeinnütziger Frauenverein Lützelflüh-Goldbach
6.12.2019	18–20 Uhr	Samichlous im Wald	Gumliweg Grünenmatt	Verein Dorf läbe
7.12.2019	16–21 Uhr	Adväntsmärit	Bahnhofplatz Lützelflüh	Gewerbeverein Lützelflüh
31.12.2019	11–15 Uhr	Weihnachtsbaum Zielwurf	Badi-Parkplatz Emmenschachen	Gewerbeverein Lützelflüh
7.1.2020	14–17 Uhr	Flickatelier	Mehrweckanlage Emmenschachen	Gemeinnütziger Frauenverein Lützelflüh-Goldbach
8.1.2020	8.30–11 Uhr	Flickatelier	Mehrweckanlage Emmenschachen	Gemeinnütziger Frauenverein Lützelflüh-Goldbach
18.1.2020	20–23 Uhr	Konzert und Theater	Restaurant Thalsäge	Thalgrabenchorli
19.1.2020	13–16 Uhr	Konzert und Theater	Restaurant Thalsäge	Thalgrabenchorli
22.1.2020	20–23 Uhr	Konzert und Theater	Restaurant Thalsäge	Thalgrabenchorli
24.1.2020	20–23 Uhr	Konzert und Theater	Restaurant Thalsäge	Thalgrabenchorli
25.1.2020	7–18 Uhr	Ski-Tag im Oberland	Treffpunkt Bahnhof Grünenmatt	Ski-Club Grünenmatt
25.1.2020	17.30–00 Uhr	Raclettchilbi	Mehrweckanlage Emmenschachen	DTV Lützelflüh
25.1.2020	20–23 Uhr	Konzert und Theater	Restaurant Thalsäge	Thalgrabenchorli
30.1.2020	20–23 Uhr	Konzert und Theater	Restaurant Thalsäge	Thalgrabenchorli
31.1.2020	20–23 Uhr	Konzert und Theater	Restaurant Thalsäge	Thalgrabenchorli
4.2.2020	14–17 Uhr	Flickatelier	Mehrweckanlage Emmenschachen	Gemeinnütziger Frauenverein Lützelflüh-Goldbach
5.2.2020	8.30–11 Uhr	Flickatelier	Mehrweckanlage Emmenschachen	Gemeinnütziger Frauenverein Lützelflüh-Goldbach

Wann	Zeit	Was	Wo	Veranstalter
8.2.2020 – 9.2.2020	21 – 03 Uhr	Ski Chilbi	Mehrzweckanlage Grünenmatt	Ski-Club Grünenmatt
18.2.2020	20 – 21.15 Uhr	Gebet für Lützelflüh	Kirche Lützelflüh	EVP Brandis & EDU Emmental
22.2.2020 – 23.2.2020	7 – 16 Uhr	Ski-Weekend Elsigenalp	Treffpunkt Bahnhof Grünenmatt	Ski-Club Grünenmatt
22.2.2020	(7 Uhr Treffpunkt) 11 – 13 Uhr	Club-Rennen im Oberland	Treffpunkt Bahnhof Grünenmatt	Ski-Club Grünenmatt
22.2.2020	20 – 23 Uhr	Jahreskonzert	Mehrzweckhalle Grünenmatt	Musikgesellschaft Grünenmatt-Waldhaus
23.2.2020	13.30 – 18 Uhr	Jahreskonzert	Mehrzweckhalle Grünenmatt	Musikgesellschaft Grünenmatt-Waldhaus
29.2.2020	9.30 – 13 Uhr	Tag der offenen Türe	Schulhäuser Sumiswald	Musikschule Sumiswald
29.2.2020	20 – 23 Uhr	Jahreskonzert	Mehrzweckhalle Grünenmatt	Musikgesellschaft Grünenmatt-Waldhaus
3.3.2020	14 – 17 Uhr	Flickatelier	Mehrzweckanlage Emmenschachen	Gemeinnütziger Frauenverein Lützelflüh-Goldbach
4.3.2020	8.30 – 11 Uhr	Flickatelier	Mehrzweckanlage Emmenschachen	Gemeinnütziger Frauenverein Lützelflüh-Goldbach

Schreinerei Beat Herren



Thalgrabenstrasse 142, 3432 Lützelflüh
Tel. 034 461 20 17
schreinereiherren@bluewin.ch



MAKE LIVING FUN

Helfende Hände gesucht

Wir suchen Leute im Ruhestand oder Personen, welche in Ihrer Freizeit einer unregelmässigen Tätigkeit nachgehen möchten.

Bei uns fallen unter anderem folgende Arbeiten an:
(Auflistung nicht abschliessend, diverse andere Arbeiten nach Absprache möglich)

- Leichte Lagerarbeiten mit Stapler
- Reinigungsarbeiten im Lager mit Maschine
- Unterhalt- und Reinigungsarbeiten im Haus
- Montage von Möbel
- Möbellieferungen (ganze Schweiz)

Die Einsätze sind stundenweise, halb- oder ganztags je nach Bedarf.

Kontaktieren Sie uns und erkundigen Sie sich nach aktuell vorhandenen Arbeiten.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Bemo Handels AG, Kirchplatz 8, 3432 Lützelflüh
Kontakt: Daniel Schmutz, Tel. 034 460 50 50
daniel.schmutz@bemo-ag.ch

Ristorante – Pizzeria Emmenbrücke Lützelflüh



il gusto italiano

034 461 16 24

Wir sind umgezogen



Am Kirchplatz 2 in Lützelflüh sind wir weiterhin für Sie da

Unsere Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 9.00 – 11.00 / 16.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch ganzer Tag geschlossen

Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

oder jederzeit nach telefonischer Vereinbarung



EINFACHBRILLE

brillenberatung zuhause unter freunden

LUST AUF EINE NEUE BRILLE?
Lasse dich bei dir zuhause (oder bei mir) fachmännisch beraten und erhalte Fassung und Gläser zu tollen Konditionen. Oder Lust auf eine Brillenparty? Mehr Infos:
Einstärkenbrille ab Fr. 240.-
Gleitsichtbrille ab Fr. 540.-

AMÉLIE BICHSEL
Augenoptikerin 079 461 28 26

www.einfachbrille.ch
3432 Lützelflüh

MANUSCHMUCK

DAS TÜPFELCHEN AUF DEM ICH
PERSÖNLICH > HANDWERKLICH > VIELSEITIG



Collier

Uhren Bijouterie Leu

Inhaberin B. Zwahlen-Leu
Gässli 2, 3432 Lützelflüh-Goldbach

Tel. 034 461 15 45 / Fax. 034 461 13 85
E-Mail: leu.uhrenbijouterie@hotmail.com

Öffnungszeiten

Donnerstag + Freitag:
08.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 18.30 Uhr
Samstag: durchgehend von 08.00 – 16.00 Uhr



Gratulationen

Geburtstage | Januar – März 2020

95. Geburtstag

2. Februar **Brechbühl Alfred**, dahlia Lenggen, Asylstrasse 35, 3550 Langnau im Emmental

5. März **Muster-Schüpbach Johanna**, Emmentalstrasse 133, 3435 Ramsei

90. Geburtstag

26. Februar **Oberli Karl**, Hinterdorf 1, 3439 Ranflüh

8. März **Liechi Werner**, Brauchbühl 763f, 3432 Lützelflüh-Golbach

85. Geburtstag

9. Februar **Studer Margaritha**, Betreutes Wohnen, Mühlebachweg 15, 3452 Grünenmatt

11. Februar **Bieri-Siegenthaler Ida**, Buchegg 728, 3432 Lützelflüh-Golbach

21. Februar **Stalder Otto**, Schmiedshub 657a, 3432 Lützelflüh-Golbach

23. Februar **Fankhauser Werner**, Sonnseite 706b, 3454 Sumiswald

17. März **Jost-Schütz Marieanne**, Emanuel-Friedlistrasse 2, 3432 Lützelflüh-Golbach

24. März **Bärtschi-Schärer Margaretha**, Bifängli 53, 3432 Lützelflüh-Golbach

27. März **Schöni-Schütz Ruth**, Aeblitstrasse 36, 3452 Grünenmatt

Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung gratulieren schon heute zu den bevorstehenden Jubiläen und wünschen einen wunderschönen Tag.

Geburten

Juli – September 2019

Name	Vornamen	Eltern	Adresse	Geburtsdatum
Gerber	«Ronja» Jana	Gerber Matthias Jacquemaï Anne	Bahnstrasse 42 4232 Lützelflüh	22. Juli 2019
von Allmen	Nick	von Allmen Andreas von Allmen Denise	Farnweidli 24 3419 Biembach	27. Juli 2019
Jenni	«Luana» Malou	Jenni Markus Feurer Angelika	Brandishub 650a 3432 Lützelflüh	8. August 2019
Krähenbühl	Remo	Krähenbühl Philippe Krähenbühl Annette	Waldhaus 17 3432 Lützelflüh	16. August 2019
Grimm	Manuel	Grimm Thomas Grimm Barbara	Feldheimweg 3 3432 Lützelflüh	21. August 2019
Eggimann	«Jemina» Yaël	Eggimann Janik Eggimann Damaris	Thalgrabenstrasse 171 3432 Lützelflüh	6. September 2019
Oppliger	Dario	Oppliger Adrian Oppliger Dorotea	Ramisbergkehr 1201 3452 Grünenmatt	12. September 2019
Rentsch	Sabrina	Rentsch Kurt Rentsch Tina	Benzenberg 1174 3439 Ranflüh	12. September 2019

Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung gratulieren den Eltern der Kinder recht herzlich.



Grosser Sonderverkauf von Kunst-Unikaten

in der Kulturmühle Lützelflüh
vom 15. November - 1. Dezember 2019

Ueber 900 Bilder, Collagen, Zeichnungen, Figuren und Objekte aller Art von 32 renommierten Künstlern aus der Region suchen einen neuen Besitzer. Preise zwischen Fr. 50.- und Fr. 500.- für ein Unikat! Lassen Sie sich diese einzigartige Gelegenheit nicht entgehen.

Öffnungszeiten:

Freitag,	15. Nov 14-19h
Samstag,	16. Nov 10-17h
Sonntag,	17. Nov 10-17h
Donnerstag	21. Nov. 14-19h
Samstag,	23. Nov 10-17h
Sonntag,	24. Nov 10-17h
Donnerstag,	28. Nov 14-19h
Freitag,	29. Nov 14-19h
Samstag,	30. Nov 10-17h
Sonntag,	01. Dez 10-17h

Kunst kauft man heute wie Bananen im Supermarkt. Aussuchen, bezahlen, mitnehmen



Jahresprogramm 2020



Second Hand Shop



Bild von Gabriela
Gfeller-Woodtli



An Lar



Span

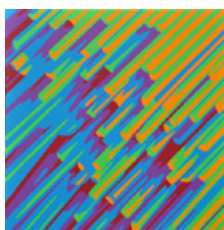
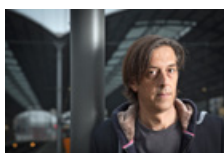


Bild von
Catherine Kirchhoff



Pedro Lenz

- 02.01.20, 14.00h **Second Hand Shop**,
Rock, Blues, Country, Irish Folk / Bärzelistag-Apéro
- 31.01.20, 20.15h **The Disco Kings**,
70ties & 80ties, Disco-Funk, Soul, Pop, Rock
- 21.02.-08.03.20 Ausstellung
Gabriela Gfeller-Woodtli, Beitenwil, Bilder
Anna Schmid, Spiez, Skulpturen
- 20.03.20, 20.30h **An Lar**, Folk aus Irland, Schottland, Asturien etc.
- 27.03.-13.04.20 Ausstellung
Martin Wenger, Grosshöchstetten,
abstrakte Gemälde, Skulpturen
Heribert Brügger, Turtmann, Ölbilder und
Franziska Wüthrich, Zäziwil, Ölbilder, Aquarelle
- 24.04.20, 20.15h **Seemannsgarn**, Punkrock, Mundart
- 08.05.20, 20.15h **Span**, Rock, Mundart
- 23.05.20, ab 11h **Schweizer Mühlentag**, Mehl mahlen, Tag der offenen Tür,
Festwirtschaft, spannendes Rahmenprogramm
- 11.-27.09.20 Ausstellung
Catherine Kirchhoff, Versoix, Malerei,
Doris Althaus, Solothurn, Figuren und Objekte aus Ton und
Simone Näf, Worb, Zeichnungen und Malerei
- 16.10.-01.11.20 Ausstellung
Karl Madörin, Burgdorf, Projektionen: Bilder und Objekte
- 06.11.20, 20.15h **Pedro Lenz**, Lesung
- 05.12.20, 15h **Roland Zoss**, Familienanlass

Wir freuen uns, Sie bei uns begrüßen zu dürfen!

Weitere Informationen unter www.kulturmuehle.ch / info@kulturmuehle.ch
Kulturmühle Lützelflüh, Mühlegasse 29, 3432 Lützelflüh / 034 461 36 23
Vorverkauf/Reservation Konzerte: über Homepage oder 079 619 17 55
(Combox: Anzahl Tickets, Name, Adresse und E-Mail angeben)



Zur aktuellen Sonderausstellung:
Franz Schnyder und sein Film «Die Käserei in der Vehfreude»

Änneli, gimm mr es Müntschi

Die «Käserei» ist Franz Schnyers dritte Verfilmung eines Gotthelf Romans. Er dreht ihn 1958 mit der eigenen Produktionsgesellschaft «Neue Film AG» – und hat wiederum grossen Erfolg, wie mit den beiden Uli-Filmen 1954 und 1955. Aus Anlass der Sonderausstellung zur «Käserei» zeigt das Gotthelf Zentrum den Film am 19. Februar 2020.

Am 5. März 1910 kommt er in Burgdorf zur Welt:
Franz Schnyder, einer der grossen Filmemacher der Schweiz.

Vom Theatermann zum Filmemacher – Karriere mit Höhen und Tiefen

Nach Abschluss des Gymnasiums in Burgdorf absolviert er eine Ausbildung zum Schauspieler und Regisseur in Köln und Düsseldorf – mit 22 erhält er ein erstes Engagement in Mainz. Es folgen Verpflichtungen als Schauspieler und Regisseur in Breslau, Münster, St. Gallen, Berlin, München, Zürich, Basel und schliesslich am Stadttheater Bern. 1941, mitten im 2. Weltkrieg, kommt die grosse Stunde für Schnyder: Er dreht «Gilberte de Courgenay», eine Produktion im Sinne der geistigen Landesverteidigung – mit seinem Filmerstling schafft er gleich einen grossen Hit!



Der Ammann, Sepp vom Nägeliboden und Egliahannes in der Käserei

1943 folgt «Wilder Urlaub», nach dem gleichnamigen Roman von Kurt Guggenheim. Die Geschichte eines Deserteurs der Schweizer Armee ist brandaktuell und setzt sich kritisch mit der Situation der Soldaten im langen Aktivdienst auseinander. Doch: Der Film wird zum Flop – die Schweiz ist nicht bereit, sich mit der Gegenwart zu befassen. Schnyder verschwindet quasi in der Versenkung und muss sich mit Auftrags- und Werbefilmen begnügen.



Die Liebe zwischen Änneli und Felix wird arg auf die Probe gestellt...

1954 «Uli der Knecht» – grossartiges Comeback!

1954, zum 100. Todestag von Jeremias Gotthelf, soll (endlich!) ein Roman des Lützelflüher Schriftstellers verfilmt werden. Nun kommt er, der «Emmentaler», zum Zug! Mit allen Grössen der damaligen Schweizer Schauspielergilde dreht er für die Gloria Film (später wird daraus die PRAESENS) «Uli der Knecht». Mit Liselotte

Pulver und Hannes Schmidhauser als Vreneli und Uli wird der Film zum sensationellen Erfolg: 1,4 Millionen sehen den Film in den Kinos. Ein Jahr später folgt «Uli der Pächter» mit ebenso grossem Erfolg.

Im gleichen Jahr kommt sein «Heidi und Peter» in die Kinos, der erste Schweizer Farbfilm. Auch in den USA findet der Film Beifall und spielt über eine Million Dollar ein! 1957 gründet Schnyder mit der «Neuen Film AG» eine eigene Produktionsgesellschaft und dreht «Der 10. Mai», in dem er sich mit dem Verhalten der Schweiz am Tag der Generalmobilmachung 1940 befasst. Aber auch 12 Jahre nach Kriegsende will sich niemand mit der damaligen Asylpolitik auseinandersetzen – der engagierte Film wird (wieder) zum Misserfolg, trotz grossartiger Besetzung und internationaler Anerkennung! Nach diesem erneuten, auch finanziellen, Desaster wendet sich Franz Schnyder wieder dem «sicheren» Gotthelf zu.

1958 verfilmt er «Die Käserei in der Vehfreude», 1960/62 «Anne Bäbi Jowäger», die wiederum richtige Kassenschlager werden. 1964 folgt «Geld und Geist», eine recht konventionelle Verfilmung des Stoffes – im Kino durchaus erfolgreich wird der Film von der Kritik aber arg verrissen.



Er ist ziemlich «neben der Zeit», denn nun feiert der «Neue Schweizer Film», mit zeitgemässen Arbeiten von Henry Brandt, Alain Tanner oder Alexander Seiler bereits erste Erfolge.



Franz Schnyders Markenzeichen: Die Zipfelmütze

Verbitterung zum Ende

1967 realisiert er – erstmals unterstützt das Schweizer Fernsehen eine Filmproduktion – seinen letzten Film: «Die sechs Kumberbuben». Diesmal floppt das Werk auch im Kino, die 13-teilige Fernsehserie hingegen wird zum Hit und flimmert gar in den USA über die Bildschirme. Das grosse Herzensprojekt Schnyders, ein Film über Heinrich Pestalozzi, bleibt ein Traum und kommt wegen mangelnder Unterstützung durch den Bund nicht zustande. Verbittert über die fehlende Anerkennung zieht er sich zurück, und zunehmend verwirrt wird er schliesslich in das Psychiatriezentrum Münsingen eingewiesen, wo er am 8. Februar 1993 stirbt.

«Die Käserei in der Vehfreude»

«Die Käserei in der Vehfreude», 1850, eines der Spätwerke Gotthelfs, beschreibt die «Geburt und das erste Lebensjahr der Käserei in der Vehfreude». So der Untertitel des Romans.

Mit Intrigen und Aberglaube, mit Missgunst und Eigennutz, richtigen «Action-Szenen» und nicht zuletzt einer herzlichen Liebesgeschichte ist der Stoff bestens geeignet für eine Verfilmung: Franz Schnyder tut das mit gewohnter Liebe zum Detail – und mit viel Sinn für Emotionen und Dramatik.

So lesen wir etwa im «Lexikon des internationalen Films»: «Verfilmung eines Romans von Jeremias Gotthelf, die zwar die urwüchsige Kraft des geistlichen Dichters in mancher Hinsicht abschwächt, aber die menschliche Gewinnsucht wirkungsvoll anprangert; hervorragend gespielt, mit aussergewöhnlichen Darstellerleistungen.»

Drehort «Emmental» und «Chicorée-Halle» in Alchenflüh

Als eigener Herr und Meister der «Neuen Film AG» richtet Franz Schnyder in der leerstehenden «Chicorée-Halle» in Alchenflüh ein Filmstudio fast à la Hollywood ein, wo er alle Innenaufnahmen dreht. Die Aussenaufnahmen werden u.a. in Langnau (Schlägerei auf dem Bärenplatz!), in Lützel-flüh, in Sumiswald (Gasthof Kreuz) und in Röthenbach (Würzbrunnen-Kirchlein) gedreht.



Der Bärenplatz in Langnau – die grosse Schlägerei mit 200 Statisten. Franz Schnyder als genialer Inszenator einer Massenszene!

Bekannte Schauspieler und bewährte Crew

Franz Schnyder engagiert viele der grossen Schweizer Schauspielerinnen und Schauspieler der damaligen Zeit: Heinrich Gretler spielt den Ammann, Hedda Koppé seine Frau und Franz Matter deren Sohn Felix. Margrit Winter und Erwin Kohlund sind Bethi und Sepp vom Nägeliboden. Margrit Rainer ist das Eisi, Ruedi Walter der Peterli vom Dürluft und Max Haufler gibt den hinterhältigen Eglihanes. Einzig Annemarie Düringer ist damals weniger bekannt: Sie spielt aber überzeugend das herzensgute, etwas naive Änneli. Das Drehbuch verfasst Franz Schnyder zusammen mit Richard Schweizer, an der Kamera ist Konstantin Tschet, die Musik schreibt Schnyders «Hauskomponist» Richard Blum.

Besuchen Sie die Aufführung im Gotthelf Zentrum

vom 19. Februar 2020, 19.30 Uhr – und freuen Sie sich auf die unvergessliche Szene im Würzbrunnen-Kirchlein, in welcher der verliebte Felix träumend mitten in die Predigt hinein ruft: «Änneli, gimm mr es Müntschi!»

Werner Eichenberger



Adväntsmärit

Samstag, 7. Dezember 2019

Der Herbst zieht ins Land, die Wälder zeigen sich im bunten Kleid, nun naht die Adventszeit mit ihren Anlässen und unserem Lützelflüher Adväntsmärit.

Liebe Besucherinnen, liebe Besucher

Wir freuen uns auf Sie! Sie bringen Leben, Freude, Farben, leuchtende Augen, einen gemütlichen Schwatz wie auch Hunger und Durst auf den Adväntsmärit. Der Märit bietet Ihnen viel Gluschtigs und Luschtigs, Geschenke für Klein und Gross, einen Samichlaus und vieles mehr.

Liebe Kinder

Könnt ihr bereits ein Verslein oder habt ihr für den Samichlaus etwas gezeichnet oder gebastelt? Vielleicht will das eine oder andere Kind ihm eine kleine Geschichte erzählen oder sonst etwas Lustiges. Vielleicht habt ihr Fragen an ihn... ihr müsst nicht mehr lange warten. Der Samichlaus besucht unseren Märit abends um sechs Uhr.

Allen Ausstellern, die Jahr für Jahr jedem Wetter trotzend zu uns finden, danken wir an dieser Stelle herzlich und heissen jeden neuen Aussteller ebenso herzlich bei uns willkommen. Wir freuen uns auf einen bunt gemischten und gemütlichen Märit mit euch allen.

Datum: Samstag, 7. Dezember 2019
Öffnungszeiten: 16 – 21 Uhr
Ort: Parkplatz Stiftung Passaggio
Bahnhofstr. 50, 3432 Lützelflüh

Anmeldung für spät entschlossene Aussteller:

Ulrich Kühni, Emmentalstrasse 102, 3435 Ramsei
ulrich.kuehni@kuehni.ch
Tel. G 034 460 68 62, M 079 302 95 17, Fax 034 460 68 69

Weihnachtsbaum-Zielwurf

Dienstag, 31. Dezember 2019

Auch der Weihnachtsbaum Zielwurf auf dem Badi Parkplatz gehört in Lützelflüh mittlerweile zum Silvestertag. Viele Lützelflüherinnen und Lützelflüher messen sich darin, den Weihnachtsbaum möglichst weit zu werfen. Verbunden mit guten Gesprächen, dem Genuss eines feinen Glühweins oder eines wärmenden Tees kann man sich mit Freunden und Bekannten auf das Jahresende wie auch auf das neue Jahr einstimmen.

Datum: Dienstag, 31. Dezember 2019
Zeit: 11 – 15 Uhr
Ort: Badi-Parkplatz Emmenschachen



Advänts
MÄRIT

Samstag, 7. Dezember

von 16 bis 21 Uhr

Bahnhofplatz Lützelflüh

Weihnachtsbaum
Zielwurf



31.12.2019

Ab 11:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Badi-Parkplatz Emmenschachen

Hot-Shots-Bar
Hot-Sports-Bar

www.hot-shots-bar.ch

Landfrauenverein Lützelölh und Umgebung

Winterprogramm 2019/20

www.landfrauen-lützelölh.ch

Silberschmuck selber machen

Mit Art Clay Silver kreieren wir unsere eigenen Schmuckstücke. Mit verschiedenen Texturmatten und Instrumenten können individuelle Muster angebracht werden.

Kursleitung: Pia Roth, Ried b. Kerzers, www.pias-schmuckeria.ch
Ort: Kirchgemeindehaus, Grünenmatt, Pfrundsscheuer Lützelölh
Datum/Zeit: Montag, 13. Januar 2020, 18–22 Uhr oder
Mittwoch, 15. Januar 2020, 13.30–17.30 Uhr
Kosten: Fr. 165.– inkl. 20g Art Clay Silver (ergibt ca. 2–3 Schmuckstücke)
Anmelden bis: 30. November 2019

Taschen aus Blachenstoff 2x

Kursleitung: Manuela Achermann, Entlebuch
Ort: Kirchgemeindehaus, Grünenmatt
Datum/Zeit: Donnerstag, 20. und 27. Februar 2020, 19.30–22 Uhr
Kosten: Fr. 50.– ohne Material
Mitbringen: Liste mit benötigtem Material wird abgegeben, welches selber besorgt werden muss.
Anmelden bis: 6. Februar 2020

Frühlingsdekoration

Kursleitung: Daniela Stalder, Lützelölh
Ort: Schneideregge 677d, Lützelölh
Datum/Zeit: Montag, 27. April 2020, 19.30–21.30 Uhr
Kosten: Kurs Fr. 50.–, Material ca. Fr. 22.– bis 30.–
Anmelden bis: 13. April 2020

Der Verein vermietet:

- Spuckschütze pro Stück CHF 5.–
 - grosse Friteuse CHF 50.–
 - Friteuse mit 2 Körben CHF 20.–
- Reservierungen bei: Heidi Stalder, Tel. 034 431 43 55, Natel 079 391 29 31, heidi64@bluewin.ch

Anmelden für Kurse/Reise

Heidi Stalder, Tel. 034 431 43 55, Natel 079 391 29 31, heidi64@bluewin.ch
Susan Huttmacher, Tel. 034 496 57 21, Natel 079 481 24 57, raufli.black@bluewin.ch

Wichtig!!!

Die Anmeldungen sind verbindlich! Bei unentschuldigtem Fernbleiben müssen die Kurskosten bezahlt werden!
Bei unseren Vereinstätigkeiten sind auch Männer so wie Nichtmitglieder jederzeit herzlich willkommen!
Mitglieder des Landfrauenvereins Lützelölh erhalten pro Kurs eine Preisermässigung.



Blaser + Marti AG

3432 Lützelölh

Brandisstrasse 25 Tel. 034 461 27 79
www.renault-blaser.ch

FitGym Grünenmatt und Lützelflüh

Regelmässige Bewegung bedeutet Lebensqualität und hält gesund



Um morgen selbständig und unabhängig zu sein, ist heute regelmässiges Training von Kraft, Beweglichkeit, Koordination und Ausdauer notwendig.

Vielfältige Bewegung unterstützt die Gesundheit und steigert das Wohlbefinden.

Die unterschiedlichen Bewegungsformen zu Musik und die abwechslungsreichen Bewegungsspiele im FitGym fördern die gute Laune. Überzeugen Sie sich selbst, wie sich regelmässige Bewegung und das Treffen in der Gruppe wohltuend auf Ihr Leben auswirkt.

Besuchen Sie unverbindlich eine Gratis-Schnupperlektion!

Die Leiterinnen und Turnerinnen freuen sich darauf.

Grünenmatt

Donnerstag von Oktober bis Juli (ausser Schulferien)

Neue Zeit: 9.30 – 10.30 Uhr

Leitung: Rufener Christine, Tel. 034 533 21 03 oder Tel. 079 697 73 28

Kursort: Turnhalle Grünenmatt

Lützelflüh

Mittwoch (ausser Schulferien)

Zeit: 14.00 – 15.00 Uhr

Leitung: Krähenbühl Therese, Tel. 031 530 03 54

Kunz Dora, Tel. 034 431 42 93

Kursort: Turnhalle Emmenschachen

Für beide Angebote

Mitnehmen: Bequeme Kleidung, Turnschuhe oder Antirutsch-Socken

Intensität beider Gruppen: Abwechslung zwischen Übungen im Gehen, Stehen und Sitzen

Kosten: CHF 7.– pro Mal, CHF 70.– 10er-Abo, CHF 85.– Halbjahresabo



Slowenien-Reise 2020

Seit dem letzten grossen Besuch aus Velike Lašče ist mehr als ein Jahr vergangen. Rege Kontakte und Begegnungen haben in der Zwischenzeit stattgefunden.

Nach 20-jähriger Amtsdauer von Anton Zakrajšek trat am 1. Januar 2019 Dr. Tadej Malovrh das Amt als neuer Bürgermeister unserer Partnergemeinde an. Wir durften ihn mit seiner Familie am 4. August 2019 bei einem informellen Besuch in LützelFlöh empfangen. Nach der Begrüssung im Gotthelfzentrum stellte unser Vizegemeindepräsident, Kurt Baumann, den Gästen die Gemeinde LützelFlöh kurz vor. Nach dem Mittagessen führten wir Familie Malovrh in die Schaukäserei nach Affoltern. Dank Wetterglück konnten wir auf der Rückfahrt über die Egg den Blick auf die Alpen geniessen.

Wir freuen uns sehr, dass auch der neue Bürgermeister an unserer Gemeindepartnerschaft interessiert ist und die Kontakte unterstützen wird!



Slowenien-Reise 2020

Donnerstag, 24. September – 1. Oktober 2020

Im September 2020 haben Sie die Gelegenheit unsere Partnergemeinde und Slowenien zu besuchen. Die Reise findet in den Herbstferien statt, damit auch Familien mit Schulkindern mitfahren können.

Donnerstag, 24. September 2020 Fahrt mit dem Car nach Velike Lašče. Bis Montagmorgen dürfen wir das verlängerte Wochenende bei Gastfamilien geniessen. Am Freitag ist ein Ausflug in die Oberkrain geplant. Nach dem Abschied am Montagmorgen fahren wir nach Podčetrtek und werden dreimal in einem Hotel der Terme Olimia übernachten, inkl. Halbpension. Dort sind Ausflüge möglich, individuell mit Mietvelo, gemeinsam im Bus oder Wanderungen in der Umgebung. Die Badeangebote der Terme sind gross, ideal auch für Kinder. Alles ganz nach Lust und Laune.

1. Oktober Rückreise über Österreich.

Wir rechnen mit Reisekosten von CHF 700.- für eine erwachsene Person.

Kinder bis 5 Jahre gratis, Kinder von 5 bis 12 Jahren 50% Reduktion.

Info Terme Olimia: youtu.be/nvNjwzYyNN4

Provisorische Anmeldung für die Reise 2020

Name, Vorname

Adresse

Anzahl Erwachsene

Kinder, Namen und Geb.datum

Kinder, Namen und Geb.datum

Kinder, Namen und Geb.datum

Bitte bis 15. Dezember 2019 an Marianne Flückiger, Tannerstutz 2, 3452 Grünenmatt, maflu@bluewin.ch
Die provisorisch Angemeldeten erhalten das Detail-Programm zur definitiven Anmeldung Ende Januar 2020.

Suchen Sie Betreuungspersonen für die Aufsicht Ihrer Kinder?

Benötigen Sie einen Mittagstisch für Ihre Kinder?

Möchten Sie gerne als Betreuungsperson für Kinder tätig sein?

Für Eltern ist es oftmals schwierig eine Betreuungsperson für ihre Kinder zu finden. Eltern oder alleinerziehende Mütter und Väter, die keine Grosseltern, Nachbarn, Freunde oder Verwandten haben oder falls diese einer ausserhäuslichen Tätigkeit nachgehen, sind sie auf Ihre Hilfe angewiesen. Sie brauchen Ihre Unterstützung bei der Betreuung von Kindern.

Als Betreuungsperson erbringen Sie eine wichtige gesellschaftliche Leistung, indem Sie eines oder mehrere Kinder in Ihre Familie aufnehmen. Sie werden von unserer Institution angestellt und nach einheitlichen Ansätzen entschädigt. Die Arbeitszeit richtet sich nach den im Betreuungsvertrag festgelegten Zeiten. Die Vermittlerin/Koordinatorin stellt den Kontakt zwischen Betreuungsperson und Eltern her.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Haben Sie Fragen?

Erste Informationen können Sie unserer Homepage www.tagesfamilien-emme-plus.ch entnehmen.

Besten Dank für Ihr Interesse.



Vermittlerin/Koordinatorin für die Gemeinden Affoltern i.E., Hasle b.B., Lützelflüh, Sumiswald, Trachselwald und Rüegsau ist:

Renate Schwander
Gempenstrasse 8
3415 Rüegsauschachen
Tel. 079 936 32 43
Montag bis Freitag 9 – 16 Uhr
renate.schwander@tafe-plus.ch

Kita Sumis am slowUp Emmental-Oberaargau

Am Sonntag, 8. September 2019 war die Kita Sumis am slowUp Emmental-Oberaargau vertreten.

Auf dem Dorfplatz in Sumiswald gab es für die Kleinsten ein Kinderschminken. Gesichter verwandelten sich in Bienen, Raupen, Marienkäfer, Schmetterlinge und vieles mehr.



Auch wurde ein Dosenwerfen angeboten, wo die Treffsicherheit der Kinder auf die Probe gestellt wurde. Als Preis erhielten die Kinder ein kleines Honigglas, welches ihnen in der nächsten Zeit hoffentlich das Frühstück etwas versüssen wird.

Haben auch Sie Interesse die Kita Sumis kennen zu lernen und Ihrem Kind vielfältige Lernfelder zu ermöglichen?

Gerne dürfen Sie mit uns Kontakt aufnehmen. Wir haben noch freie Plätze.



KITA Sumis
Spitalstrasse 16
3454 Sumiswald
info@kita-sumis.ch
www.kita-sumis.ch
Telefon 034 431 44 44

Wiederbelebung Dorfkern Lützelflüh

(ehemaliger Denner)



Um dem Dorfkern von Lützelflüh endlich wieder mehr Leben einzuhauchen, haben wir (Sabine Rothenbühler, Sabine Koch, André Stalder) uns zum Ziel gesetzt, den ehemaligen Denner in eine lokale Plattform als Begegnungsort umzuwandeln.

Ein Lebensmittelladen mit Trockenwaren, möglichst regionalem Gemüse, Milchprodukten und einem kleinen Bistro soll es zuerst sein. Das Besondere daran: Wir wollen möglichst viele unserer Produkte unverpackt anbieten. Wie funktioniert das? Sie bringen Ihre Verpackung selber mit und befüllen Ihre Vorratsgläser, Stoffsäckli oder anderen Behälter mit der gewünschten Ware – abgerechnet wird nach Gewicht.

Weshalb denn gerade in Lützelflüh einen «unverpackt Laden»?

Das Thema Plastikabfall ist allgegenwärtig. Wir wollen mit unserem Angebot ein Teil der Lösung sein und der Bevölkerung von Lützelflüh und den umliegenden Dörfern die Alternative bieten, möglichst abfallfrei einzukaufen.

Und das ist noch lange nicht alles!

Der Dorfkern von Lützelflüh soll noch attraktiver und belebter werden. Wir wollen auch auf die touristischen und gewerblichen Angebote in der Region aufmerksam machen. Mit dem geplanten Bistro werden wir den alten Denner in einen Ort der Begegnung umwandeln. Unser Angebot wird durch die Möglichkeit einer Regalmiete für Kleingewerbe oder Privatkunden abgerundet. Auch der bereits bestehen-

de Bücherschrank darf gerne bleiben und wird wiederbelebt mit neuem Lesestoff. Weitere Ideen sind in Planung oder nehmen wir auch gerne von den Leserinnen und Lesern des «Lützelflüh aktuell» entgegen.

Damit wir dieses Projekt umsetzen können, sind wir auf Unterstützung angewiesen.

Deshalb gibt es ab sofort die einmalige Gelegenheit bei uns Darlehens-Anteile zu kaufen. Wenn wir bis am 20. Dezember 2019 alle 150 Anteilsscheine à CHF 1000.– verkauft haben, starten wir mit der definitiven Umsetzung. Als Gegenleistung wartet jeden Monat eine kleine Überraschung im Lokal darauf, abgeholt oder eingelöst zu werden. Der Zins erfolgt somit in Naturalien und wird sich um ca. 5% bewegen. Auch Spenden sind herzlich Willkommen.

Darlehensgeber bestimmen ausserdem mit, wie dieser Begegnungsort künftig heissen soll.

Pro Anteilsschein kann eine Stimme für den Namen des Lokals abgegeben werden – zur Auswahl stehen drei vorgeschlagene Namen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Details und weitere Infos sind unter: www.ehemaligerdenner.ch zu finden oder über ehemaligerdenner@gmail.com anzufordern. Alternativ darf auch gerne der untenstehende Talon an folgende Adresse geschickt werden:

André Stalder, Burgackerstrasse 16, 3432 Lützelflüh

Kein Internet? Kein Problem: Wir sind wie folgt vor dem «alten Denner» anzutreffen und informieren gerne persönlich über die Details unseres Projektes:

Samstag, 30. November ab 9 – 12 Uhr

zu Kaffee & Züpfe

Freitag, 13. Dezember ab 17 – 20 Uhr

zum Fürabebier

Samstag, 14. Dezember ab 9 – 12 Uhr

zu Kaffee & Züpfe

Wir freuen uns Sie kennenzulernen.

☒ Ja, ich bin interessiert an einem oder mehreren Anteilsscheinen oder an einer Spende und wünsche zusätzliche Informationen. Bitte schicken Sie mir die Unterlagen unverbindlich an folgende Adresse:

Vorname/Name: _____

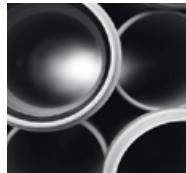
Adresse: _____

Rothenbühler-holz.ch

"Mir si stouz uf üses Houz"



WÜTHRICH BAUSTOFFE



Ihr
Baupartner
im
Emmental

Dorfstrasse 51
3432 Lützelflüh

T. 034 461 45 55
www.wuebau.ch

unkonventionell
Grafik- und Webdesign

LOGOS GESCHÄFTSDRUCKSACHEN FLYER PLAKATE ILLUSTRATIONEN
WEBDESIGN KATALOGE GESCHÄFTSBERICHTE INSERATE BROSCHÜREN
FOTOGRAFIE MESSESTÄNDE SIGNALETIK 3D-DESIGN VERPACKUNGEN

Hofmattstrasse 37a | 4950 Huttwil | Telefon +41 62 962 58 58
info@unkonventionell.ch | www.unkonventionell.ch

Energiespartipp – für richtiges Heizen und Lüften

Wie gewohnt berichten wir über ein spannendes Energiesparthema und geben Ihnen dabei auch einige konkrete Tipps. In diesem Beitrag berichten wir über das richtige Heizen und Lüften. Dabei fokussieren wir auf die Themen: Raumluftqualität und -feuchtigkeit, Energiesparen beim Heizen und Lüften sowie dem Einsatz intelligenter Steuerungen zum Betrieb der Thermostatventile.

Energiebedarf und Einsparpotential

Ungefähr zwei Drittel des gesamten Energiebedarfs im Haushalt werden alleine fürs Heizen eingesetzt. Wer effizienter heizt kann nicht nur Energie sondern auch viel Geld sparen. Zum Beispiel erhöhen sich mit jedem Grad Raumtemperatur die Heizkosten um ganze 6 Prozent.

Gute Raumluftqualität dank korrektem Lüften

Ausreichendes Lüften ist zur Sicherstellung einer guten Raumluftqualität unerlässlich. Beim Lüften werden die unterschiedlichsten Schadstoffe aus den Wohnräumen abtransportiert. Dies betrifft Stoffe die von den Bewohnern beim Atmen und Schwitzen abgegeben werden sowie chemische Substanzen, die aus Einrichtungsmaterialien und Bauprodukten entweichen. Damit die Raumluft als gesund und frisch wahrgenommen wird, muss genügend Frischluft zugeführt werden. Besonders wichtig ist das Abführen der Feuchtigkeit im Winter, was besonders leicht durch Lüften möglich ist. Dadurch kann das Risiko von Feuchtigkeitsproblemen und Schimmelbefall deutlich vermindert werden.

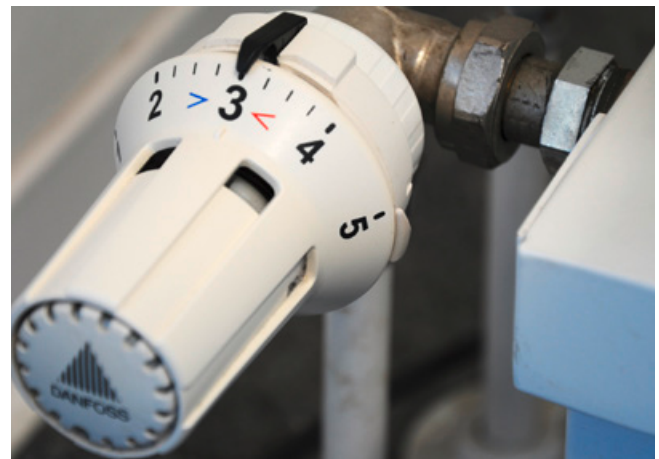
Als Faustregel gilt: Mindestens zwei- bis dreimal täglich für 5 bis 10 Minuten Querlüften mit «Durchzug».



Vermeiden Sie beim Lüften ständig offene Kippfenster

Tipp für moderne und dichte Gebäude

Insbesondere in neuen oder sanierten Gebäuden mit dichter Gebäudehülle sowie dichten Fenstern ist regelmässiges Lüften besonders wichtig. Dies da nahezu keine Undichtheiten im Gebäude vorhanden sind und dadurch kein Luftaustausch von selbst erfolgen kann.



Thermostatventil zur Regelung der Raumtemperatur

Energie sparen dank bedarfsgerechtem Heizen

Wohnräume sollte man grundsätzlich nicht überheizen. In überheizten Räumen fällt nicht nur der Energieverbrauch unnötig hoch aus, sondern zu warme Raumluft wird häufig auch als stickig und trocken empfunden. Unter anderem deshalb sollte die Raumtemperatur nicht zu hoch sein. Empfehlenswert für die Heizperiode ist eine Raumtemperatur von ungefähr 20°C in Wohnräumen und von circa 18°C in Schlafzimmern. Meistens reicht es aus, einfach einen Pullover überzuziehen, damit man sich wieder wohl fühlt.

Tipp für schlecht isolierte Gebäude

In kaum gedämmten Gebäuden kann es hingegen nötig sein die Temperaturen etwas höher einzustellen. Dies weil die Kälteabstrahlung der schlecht isolierten Wände durch eine höhere Raumluft-Temperatur kompensiert werden sollte, damit die Bewohner nicht frieren und sich behaglich fühlen. Die höheren Temperaturen vermindern ebenfalls das Risiko für Feuchtigkeitsprobleme und aus denselben Gründen sollte man jeweils auch für einen frühzeitigen Heizbeginn sorgen. Nachhaltiger und sinnvoller wäre es jedoch die Wärmedämmung zu verbessern.

Fortsetzung Seite 58



Konkrete Tipps zum Energie sparen:

- Temperaturen von 20 bis 21 °C im Wohnzimmer (Position 3 am Thermostatventil) und 17 bis 18 °C im Schlafzimmer (Position 2) sind angenehm.
- Warme Luft sollte ungehindert zirkulieren können. Deshalb sollten die Heizkörper weder mit Möbeln noch mit Vorhängen verdeckt sein.
- Wenn Sie auf das geöffnete Fenster im Schlafzimmer während der Nacht nicht verzichten möchten, drehen Sie die Heizung am besten einfach ab.
- Heizen Sie unbenutzte Räume nicht, sondern stellen Sie das Thermostatventil auf die Position * (Stern). Auch wenn Sie im Winter in die Ferien gehen oder das Wochenende nicht zu Hause verbringen, sollten Sie die Temperatur entsprechend in allen Räumen senken.
- Lüften Sie kurz und kräftig und dies am besten drei Mal pro Tag für circa fünf Minuten. Vermeiden Sie offene Kippfenster, denn dadurch entweicht viel Wärme, ohne dass wirklich genug Frischluft hereinkommt.

Intelligenter heizen mit smarten Heizungssystemen

Um den Energieverbrauch beim Heizen zusätzlich zu reduzieren, können unterschiedliche Steuerungssysteme eingesetzt werden. Die einfachste und günstigste Temperaturregelung leisten smarte Heizkörperthermostate. An jedem Heizkörper wird ein solcher Thermostat installiert, um die Raumtemperatur zu steuern. Anders als konventionelle Heizkörperthermostate können smarte Geräte zeitlich programmiert werden und senken so die Temperatur zu bestimmten Zeiten automatisch ab (zum Beispiel während den Ferien, oder in wenig benutzten Räumen).

Weitere Informationen finden Sie in der Broschüre «Smart Heizen» von EnergieSchweiz:
<https://pubdb.bfe.admin.ch/de/publication/download/9438>

Inhalte mit Unterstützung durch das Bundesamt für Energie und EnergieSchweiz.

Schalten Sie Ihr Handy noch ab und zu aus?

Wenden Sie sich an uns, um wieder die Kontrolle über Ihren Konsum von Digitalen Medien zu gewinnen.

Vereinbaren Sie ein kostenloses Informationsgespräch in Burgdorf, Langenthal oder Langnau.

Stiftung Berner Gesundheit

☎ 034 427 70 70

✉ burgdorf@beges.ch

💬 Live-Chat

💻 www.bernergesundheits.ch



Gemeindeverwaltung Lützelflüh

Kirchplatz 1, 3432 Lützelflüh

Tel. 034 460 16 11, Fax 034 460 16 00

info@luetzelflueh.ch

www.luetzelflueh.ch

